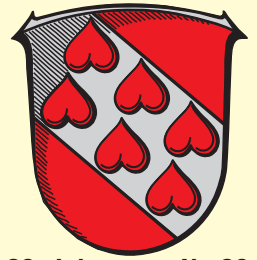


# MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE CÖLBE



AMTLICHES BEKANNTMACHUNGSBLATT DER GEMEINDE CÖLBE

Kostenlose Verteilung an erreichbare Haushalte in  
Bernsdorf · Bürgeln · Cölbe · Reddehausen · Schönstadt · Schwarzenborn

23. Jahrgang · Nr. 26  
11. Dezember 2009

## AUS DEM RATHAUS

### Entsorgung von Baum, Strauch- und Heckenschnitt

An jedem 1. und 3. Samstag eines Monats bietet die Gemeinde Cölbe die Möglichkeit an, Baum, Strauch- und Heckenschnitt auf dem Betriebsgelände der Firma Lenz "Hippersberg" anzuliefern bzw. zu entsorgen.

Die Öffnungszeiten der Kompostierungsanlage an diesen Tagen ist jeweils von 9:00 bis 12:00 Uhr. Ein entsprechendes Entgelt ist vor Ort zu entrichten und kann je nach Menge 2-5 Euro betragen. Anmeldung ist nicht erforderlich. Bei Fragen bitte 06421-9850-17

### Rentenberatung

hier: Nächster Sprechtag am 23.12.2009

Der nächste Rentenberatungssprechtag findet am Mittwoch, den 23.12.2009 in der Zeit von 13.00–16.00 Uhr in der Gemeindeverwaltung Cölbe, Zimmer 7, Kasseler Straße 88, 35091 Cölbe, statt.

Wir bitten grundsätzlich um vorherige Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 06421/9850-19 oder 06421/9850-0.

Der Gemeindevorstand

### Landwirtschaftliche Sozialversicherungsträger Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland

In regelmäßigen Abständen werden von den Landw. Sozialversicherungsträgern Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland bestehend aus der **Land- und Forstwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft**, **Landwirtschaftlichen Alterskasse**, **Landwirtschaftlichen Krankenkasse** und **Landwirtschaftlichen Pflegekasse** auswärtige Sprechtag durchgeführt, an denen sich interessierte Mitglieder über ihre versicherungsrechtlichen Angelegenheiten informieren können.

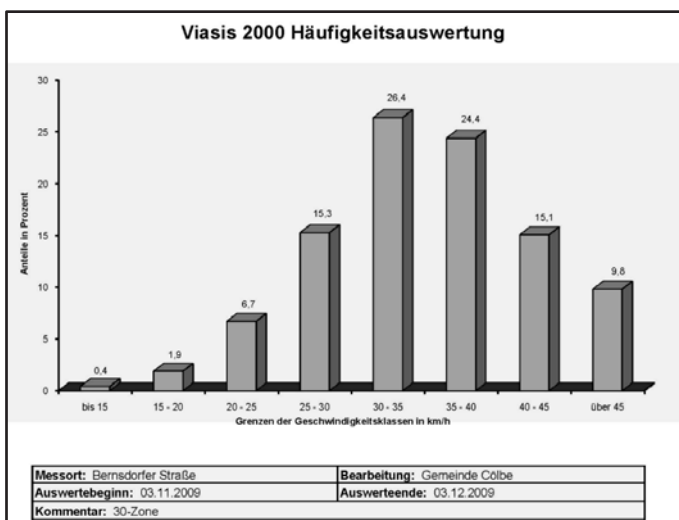
Der nächste Sprechtag findet wie folgt statt:

Datum: 14.01.2010

Ort: Kreisbauernverband, Rollwiesenweg 2, Marburg

Zeit: 9.00 - 12.00 Uhr

Um telefonische Anmeldung unter der Nummer 0561/1006-2229 wird gebeten.



### Nordkreis unterzeichnet Charta für den Klimaschutz

Mit der Erstunterzeichnung der Charta „Hessen aktiv: 100 Kommunen für den Klimaschutz“ durch 26 Städte und Gemeinden ist am Mittwoch, den 25. November 2009, in Kassel das Hessische Klimaschutzforum zu Ende gegangen.

Die teilnehmenden Kommunen, zu denen neben Cölbe auch Lahntal und Wetter zählen, verpflichteten sich kommunale Aktionspläne auf der Grundlage einer CO<sub>2</sub>-Bilanz zu erstellen und regelmäßig über deren Umsetzung zu berichten. Im Aktionsplan selbst werden Maßnahmen bestimmt, mit denen der Energieverbrauch in öffentlichen Einrichtungen (Gebäude) reduziert und der Einsatz erneuerbarer Energien für die Strom- und Wärmeerzeugung in der Kommune verstärkt wird.

„Cölbe ist damit unter den ersten 20 Kommunen in Hessen, die sich besonders für den Klimaschutz in ihrer Region engagieren. Klimaschutz geht jeden etwas an, nur gemeinsam, mit der Unterstützung von Politik und Gesellschaft, können die Kommunen zukunftsfähig sein“, so Volker Carle, Bürgermeister von Cölbe.



Bundesministerium  
für Umwelt, Naturschutz  
und Reaktorsicherheit

Die Nordkreiskommunen werden in den nächsten Wochen und Monaten im Zuge des Projektes „Klimax - Synergien im Klimaschutz maximal nutzen - Erstellung eines integrierten Klimaschutzkonzeptes im Rahmen der Interkommunalen Zusammenarbeit der vier Kommunen Cölbe, Lahntal, Münchhausen und Wetter“ energetische Daten erfassen, analysieren und anschließend energetische Bilanzen sowie konzeptionelle Vorschläge zur Energieeffizienz entwickeln. Für das Projekt wurde den vier Kommunen eine Zuwendung in Höhe von 126.452,- € bewilligt.

„Die Maßnahme wird gefördert vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages“

(Infos unter [www.klimax-nordkreis.de](http://www.klimax-nordkreis.de))

„Insgesamt sucht die Landesregierung 100 Städte und Gemeinden, die das Papier unterzeichnen“, sagte Umweltstaatssekretär Mark Weinmeister beim Klimaschutzforum. Die zweitägige Veranstaltung mit knapp 300 Teilnehmern war eine der letzten internationalen Expertenrunden vor dem Weltklimagipfel von Kopenhagen. Die Charta „Hessen aktiv:

### Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Cölbe Weihnachten 2009 und Neujahr 2010

Die Gemeindeverwaltung Cölbe ist  
am Donnerstag, 24.12.2009 (Heiligabend),  
am Donnerstag, 31.12.2009 (Silvester)  
und  
am Freitag, 01.01.2010 (Neujahr)  
geschlossen.

#### Sprechzeiten in der Weihnachtswoche:

Montag, 21.12.2009 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr  
und 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr  
Mittwoch, 23.12.2009 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr

#### Sprechzeiten „zwischen den Jahren“:

Montag, 28.12.2009 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr  
und 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr  
Mittwoch, 30.12.2009 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr

#### Erster Sprechtag im Jahr 2010:

Montag, 04.01.2010 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr  
und 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr

35091 Cölbe, 08.12.2009

gez. Volker Carle, Bürgermeister



100 Kommunen für den Klimaschutz“ ist Teil der Nachhaltigkeitsstrategie Hessen. Ziel des Projektes ist es, mindestens 100 hessische Kommunen für das Programm zu gewinnen, die zusammen mit der Landesregierung, Unternehmen und Schulen in Hessen sowie mehr als 10.000 Bürgerinnen und Bürgern an einer nachhaltigen Zukunft in unserem Land arbeiten. (Infos unter [www.hessen-nachhaltig.de](http://www.hessen-nachhaltig.de)).

Zu den unterzeichnenden Kommunen gehören die Kommunen Ahlheim, Bad Hersfeld, Bad Wildungen, Bromskirchen, Burghau, Bürstadt, Calden, Cölbe, Eschwege, Habichtswald, Kassel, Königstein, Langen, Lahntal, Lichtenfels, Marburg, Michelstadt, Niesetal, Riedstadt, Rimbach im Odenwald, Rödermark, Schwalmstadt, Taunusstein, Viernheim, Wetter und Wolfhagen. Die Bürgermeister Volker Carle aus Cölbe und Manfred Apell aus Lahntal freuten sich über diese Unterstützung und sinnvolle Ergänzung zu der interkommunalen Erarbeitung eines Klimaschutzkonzeptes für den Nordkreis. Für die Stadt Wetter nahm Dr. Hans-Bernd Kuhnhen, in Vertretung für den verhinderten Bürgermeister Kai-Uwe Spanka an der Unterzeichnung teil. Peter Funk, Münchhausens Bürgermeister, wird seine Unterschrift unter die Charta demnächst nachholen.

## Satzung der Hessischen Tierseuchenkasse über die Erhebung von Tierseuchenkassenbeiträgen für das Wirtschaftsjahr 2010

Aufgrund des § 12 Abs. 5 des Hess. Ausführungsgesetzes zum Tierseuchengesetz (HAGTierSG) in der Fassung vom 22. Dezember 2000 hat der Verwaltungsrat der Hessischen Tierseuchenkasse folgende Satzung beschlossen: Da beabsichtigt ist, sowohl das HAGTierSG als auch das Hessische Ausführungsgesetz zum Tierische Nebenprodukte-Beseitigungsgesetz (HAGTierNebG) zu ändern, sind ab dem Inkrafttreten der Neuregelung die aus der Änderung resultierenden Rechtsvorschriften als Grundlage für die Beitragssatzung anzuwenden; hinsichtlich der Beiträge für die Falltierbeseitigung bei Tierhaltungen ist die Satzung rückwirkend ab 01.01.2009 anzuwenden.

### § 1

Besitzer von Einhufern, Rindern, Schafen, Schweinen, Ziegen, Bienen, Geflügel, Fischen und Gehegewild, die diese Tiere im Lande Hessen halten, sind verpflichtet, der Hessischen Tierseuchenkasse jährlich ihren Gesamtbestand -nach Tierarten gegliedert- zu melden. Für die in Hessen wohnhaften Mitglieder des Landesverbandes Hessischer Imker e.V. (LHI) wird die Zahl der Bienenvölker durch den LHI erfasst. Die Tierbestandsmeldung an die Tierseuchenkasse ist eine amtliche Erhebung.

**Stichtag der Erhebung ist der 04.01. des Beitragsjahres.**

Die Tierbesitzer haben die Zahl aller bei ihnen am Stichtag vorhandenen Tiere innerhalb von 2 Wochen nach dem Stichtag mittels eines von der Tierseuchenkasse zugesandten amtlichen Bestandsmeldebogens oder per Internet unter der Adresse [www.hessischetierseuchenkasse.de](http://www.hessischetierseuchenkasse.de) anzugeben.

Tierbesitzer im Sinne der tierseuchenrechtlichen Vorschriften ist der Tierhalter im Sinne von § 833 BGB. Tierbesitzer, die bis zum **10.01. des Beitragsjahres** keinen Meldebogen erhalten haben, sind verpflichtet, ihren Tierbestand umgehend schriftlich bei der **Hessischen Tierseuchenkasse, Mainzer Str. 17, 65185 Wiesbaden** anzuzeigen.

Die Beitragsberechnung erfolgt aufgrund der Angaben des Tierbesitzers. Liegt der Tierseuchenkasse bis zum **15.02. des Beitragsjahres** keine Tierbestandsmeldung für das Beitragsjahr vor, so wird der Tierbestand des Vorjahres für die Beitragsveranlagung zugrunde gelegt.

Abweichend davon kann von der Erhebung von Beiträgen für Tiere abgesehen werden, wenn der Tierbesitzer nachweislich für diese Tiere seiner Melde- und Beitragspflicht in einer anderen Tierseuchenkasse im Geltungsbereich des deutschen Tierseuchengesetzes nachgekommen ist und diese Tiere höchstens 4 Wochen in Hessen gehalten werden. Tierbesitzer haben in diesem Fall für die Tiere, einschließlich deren Nachzucht, keinen Anspruch auf freiwillige Leistungen der Hessischen Tierseuchenkasse.

Tierbesitzer, die im Laufe des Jahres erstmalig mit der Tierhaltung in Hessen beginnen, sind verpflichtet dies der Tierseuchenkasse unverzüglich schriftlich mitzuteilen. Die der Tierseuchenkasse durch Fristversäumnisse von Tierbesitzern im Meldeverfahren entstehenden Kosten werden dem Tierbesitzer auferlegt.

Erhöht sich während des laufenden Jahres die Anzahl der zum Stichtag 04.01. des Jahres gemeldeten Tiere einer Tierart um mehr als 10 v.H. -mindestens 5 Tiere- oder wird nach dem Stichtag ein Tierbestand neu gegründet oder werden Tiere einer am Stichtag nicht vorhandenen Tierart in einem Bestand neu aufgenommen, so sind die Tierbesitzer verpflichtet, dies der Tierseuchenkasse mittels Nachmelde- bzw. Bestandsmeldebogen unverzüglich zwecks Veranlagung mitzuteilen. Die Veranlagung erfolgt anteilmäßig ab dem Monat, in dem die Veränderung eintritt.

Wird die Haltung einer Tierart zwischen zwei Stichtagen auf Dauer (mindestens zwölf Monate) aufgegeben, so endet auf schriftlichen Antrag des Tierbesitzers die Beitragspflicht mit dem Ende des Monats, in dem der Antrag bei der Tierseuchenkasse eingeht. Der Antrag muss auch Angaben über den Verbleib der Tiere enthalten. Bei Beiträgen unter 5 € oder wenn die Beiträge durch Leistungen aufgebraucht sind, unterbleibt eine anteilige Rückerstattung. Fischhalter haben für Salmoniden die Anzahl der im Vorjahr umgesetzten Satzische bzw. das Gewicht der im Vorjahr umgesetzten Speisefische anzugeben.

Bei Viehhändlern sind 4 v.H. der Anzahl der im Vorjahr -auf eigene Rechnung- umgesetzten Tiere als der für die Berechnung der Beiträge maßgebende Viehbestand anzugeben.

### § 2

**Die Tierseuchenkassenbeiträge für meldepflichtige Tierarten werden wie folgt festgesetzt:**

1. Für Einhufer – Pferde, Ponys, Esel usw.-	ausgesetzt
2. Für Rinder (einschl. Kälber, Färsen, Milchkühe und Bullen) je Tier	6,00 €
enthaltener TKB-Kostenanteil je Tier 1,17 €	

3. Für Schafe	
unter 9 Monaten	1,50 €
alle anderen Schafe je Tier	2,50 €
enthaltener TKB-Kostenanteil je Tier 0,56 €	
4. Für Schweine	
Ferkel (bis 30 kg Lebendgewicht) je Tier	0,80 €
enthaltener TKB-Kostenanteil je Tier 0,40 €	
alle anderen Schweine je Tier	1,10 €
enthaltener TKB-Kostenanteil je Tier 0,77 €	
5. Für Ziegen	ausgesetzt
6. Für Bienen je Volk	ausgesetzt
7. Für Geflügel	
Betriebe mit Legehennen bis zu 999 Tieren	
Bestandsbeitrag	7,50 €
zusätzlich ab 51. je Tier	0,04 €
Betriebe mit Legehennen ab 1.000 Tieren	
Bestandsbeitrag	7,50 €
zusätzlich ab 51. je Tier	0,10 €
Masthühner	
Bestandsbeitrag	7,50 €
zusätzlich ab 51. je Tier	0,015 €
sonst. Geflügel	
Bestandsbeitrag	7,50 €
zusätzlich ab 11. je Tier	0,13 €
8. Für Süßwasserfische (Salmoniden)	
Satzische	
je 1.000 Stück 1-10 cm	1,00 €
je 1.000 Stück 11-18 cm	2,00 €
je 1.000 Stück 19-26 cm	4,00 €
Speisefische je 100 kg	3,00 €
(im Vorjahr umgesetzte Mengen)	
9. Für Gehegewild	
unter 1 Jahr	beitragsfrei
alle anderen Tiere je Tier	0,50 €
10. Mindestbeitrag je Bescheid für Tierbesitzer für Viehhändler	5,00 €
	50,00 €

Der Beitragssatz für Viehhändler beträgt 10 % des Beitragssatzes der jeweiligen Tierart.

Gem. § 12 Abs. 1 Satz 1 und 2 HAGTierSG wird für Einhufer, Ziegen und Bienen die Erhebung von Beiträgen ausgesetzt. Die Tierseuchenkassenbeiträge für Tiere unter 2., 3. und 4. enthalten Beitragsanteile zur Vorfinanzierung der unmittelbaren Kostenbeteiligung für die Beseitigung von Falltieren. Die unmittelbare Kostenbeteiligung erfolgt verursachergerecht durch Verrechnung der Beitragsanteile mit den tatsächlich angefallenen 1/3-Kostenanteilen jedes einzelnen Tierhalters an der Tierkörperbeseitigung im Wirtschaftsjahr. Die Verrechnung erfolgt mit der Beitragsforderung für das Jahr 2011. Sollte eine Verrechnung nicht möglich sein, erfolgt keine Nachforderung bzw. Rückvergütung -im Beitragsjahr- bei Beiträgen unter 5 €. Über die Beitragsanteile für die Beseitigung von Falltieren für Tiere unter 1. und 5., 7. und 9., erhält der Tierhalter unmittelbar einen Bescheid. Werden Leistungen für den Tiergesundheitsdienst bei den Tierarten Rinder, Schafe, Schweine und Ziegen in Anspruch genommen, werden die Kosten zu je 40 % vom Land und der Tierseuchenkasse getragen. Der jeweilige Tierhalter erhält einen Bescheid über 20 % der Kosten. Die Kostenanteile der Tierhalter werden auf einen Eigenanteil von 100,00 € je Beauftragung beschränkt, wenn der Eigenanteil von 20 % rechnerisch eine höhere Beteiligung ergibt. Werden Leistungen für den Geflügelgesundheitsdienst in Anspruch genommen, werden die Kosten zu 40 % vom Land und zu 20 % von der Tierseuchenkasse getragen. Der jeweilige Tierhalter erhält einen Bescheid über 40 % der Kosten.

Für zusätzlich notwendigen Personal- und Sachaufwand bei der Beitragsveranlagung durch schuldhaft nicht fristgerecht erfolgte Meldung des Tierbestands wird von dem betreffenden Tierbesitzer eine Verwaltungsgebühr in Höhe von 7,50 € gefordert.

### § 3

Keine Beiträge sind zu entrichten für die dem Bund oder einem Bundesland gehörenden und für die in Schlachthöfe verbrachten Tiere.

### § 4

Die Beiträge an die Tierseuchenkasse werden mit Zugang des Bescheides fällig. Die Zahlungsfrist beträgt 2 Wochen.

### § 5

(1) Der Anspruch auf eine Leistung der Tierseuchenkasse entfällt, wenn schuldhaft fehlerhafte oder verspätete Angaben gemacht oder Angaben unterlassen werden die nach § 1 vorgeschrieben sind, die Beitragspflicht nach § 2 nicht erfüllt wird, insbesondere die Beiträge nicht, nicht rechtzeitig oder nicht vollständig gezahlt worden sind. § 69 Abs. 1 und 2 des Tierseuchengesetzes i.d.F. vom 29.01.1993 (BGBl. I S. 116), zuletzt geändert durch Gesetz vom 11.09.1995 (BGBl. I S. 1130), bleiben hiervon unberührt.

(2) Ein schuldhafter Verstoß gegen die Melde- und Beitragspflicht zur Tierseuchenkasse liegt auch dann vor, wenn Fehler bei der Meldung zum Stichtag nicht spätestens zwei Monate vor dem Schadensfall berichtigt und die dann fälligen zusätzlichen Beiträge nicht innerhalb von zwei Wochen nach der Zustellung der entsprechenden Beitragsbescheide entrichtet worden sind.

(3) Eine Aufrechnung von Leistungsansprüchen des Tierbesitzers gegen Beitragsforderungen der Tierseuchenkasse wird ausgeschlossen.

### § 6

Die Satzung tritt am 1. Januar 2010 in Kraft.

Der Vorsitzende des Verwaltungsrates der Hessischen Tierseuchenkasse  
Friedhelm Schneider

Wiesbaden, den 20.10.2009



## Ferienzeit – Reisezeit

### Weihnachtsferien vom 21.12.2009 – 09.01.2010

#### Informationen zur Antragstellung von Ausweisdokumenten

##### Personalausweis

Jede/r Deutsche, der das 16. Lebensjahr vollendet hat, ist verpflichtet, einen gültigen Personalausweis zu besitzen.

Der Personalausweis kann allerdings inzwischen auch Jugendlichen ab 12 Jahren ausgestellt werden.

Der Personalausweis wird nur auf Antrag bei der Gemeinde ausgestellt, bei der Sie mit Hauptwohnung gemeldet sind. Der Antrag ist wegen der erforderlichen Unterschrift **persönlich** zu stellen.

Bitte bringen Sie zur Antragstellung ein aktuelles Passfoto mit.

Bei den Fotos gelten die neuen, strengeren Anforderungen wie beim Passfoto für Pässe noch nicht, d. h. Bilder mit Halbprofil sind zulässig. „Beim Personalausweisfoto darf man also noch lächeln.“

Die Gültigkeitsdauer des Personalausweises ist vom Alter des Ausweisinhabers abhängig. Vor Vollendung des 24. Lebensjahres gilt der Personalausweis sechs Jahre, ab Vollendung des 24. Lebensjahres zehn Jahre lang.

Die Bearbeitungszeit in der Bundesdruckerei beträgt in der Regel zwischen 2–3 Wochen. Beantragen Sie deshalb Ihren Ausweis bitte rechtzeitig.

##### Vorläufiger Personalausweis

Wird ein Ausweis kurzfristig – sofort – benötigt, kann ein vorläufiger Personalausweis mit einer befristeten Gültigkeitsdauer von drei Monaten ausgestellt werden.

Er wird direkt von der Gemeindeverwaltung ausgestellt und kann sofort entgegengenommen werden. Für den vorläufigen Personalausweis benötigen wir ein aktuelles Lichtbild und die Unterschrift des Antragstellers.

##### Erforderliche Unterlagen

- Bisheriger amtlicher Lichtbildausweis (Reisepass oder Personalausweis, Kinderreisepass) sofern vorhanden
- Ein aktuelles Lichtbild im Passformat 35 x 45 mm
- Bei Erstbeantragung in der Gemeinde Cölbe Geburts- oder Heiratsurkunde

##### Gebühren

- Erstaussstellung des Personalausweises gebührenfrei
- Personalausweis: 8,00 EUR
- Vorläufiger Personalausweis: 15,00 EUR

##### Reisepass (e Pass)

Bitte prüfen Sie vor Antritt der Reise, ob Sie einen Reisepass benötigen. Informationen hierüber erhalten Sie im Gemeindebüro der Gemeinde Cölbe und im Internet unter: [www.auswaertiges-amt.de/diplo/de/LaenderReiseinformationen.jsp](http://www.auswaertiges-amt.de/diplo/de/LaenderReiseinformationen.jsp)

In vielen Fällen, vor allem im europäischen Ausland, reicht der Personalausweis. Reisepässe werden nur auf Antrag ausgestellt, der Antrag muss ebenfalls persönlich gestellt werden.

Bis zum 18. Lebensjahr ist die Einverständniserklärung beider Elternteile bzw. des/der Sorgeberechtigten erforderlich.

Die Gültigkeitsdauer des Reisepasses ist vom Alter des Passinhabers abhängig. Vor Vollendung des 24. Lebensjahres gilt der Reisepass sechs Jahre, ab Vollendung des 24. Lebensjahres zehn Jahre.

Der „normale“ Reisepass hat 32 Seiten. Für Vielreisende gibt es die Möglichkeit gegen eine höhere Gebühr einen 48-Seitigen-Pass zu beantragen.

Ab der Antragstellung bis zur Abholung des neuen Reisepasses vergehen in der Regel zwischen 2–3 Wochen. Beantragen Sie deshalb Ihren Reisepass rechtzeitig.

Beim Abholen des neuen Ausweisdokumentes muss das bisherige Ausweisdokument vorgelegt werden.

##### Erforderliche Unterlagen

- Aktuelles Lichtbild im Passformat 35 x 45 mm
- Bisheriger amtlicher Lichtbildausweis (Reisepass, Personalausweis oder Kinderreisepass) sofern vorhanden
- Bei Erstbeantragung in der Gemeinde Cölbe müssen eventuell weitere Unterlagen (z.B. Geburtsurkunde, Personenstandsunterlagen oder Staatsangehörigkeitsurkunden) vorgelegt werden

##### Gebühren

- Personen, die das 24. Lebensjahr vollendet haben: 59,00 EUR
- Personen, die das 24. Lebensjahr noch nicht vollendet haben: 37,50 EUR

##### Expresspass

Wird ein Reisepass innerhalb von wenigen Tagen benötigt, kann ein sogenannter Express-

pass beantragt werden. Dieser Pass ist innerhalb von drei Tagen ab Beantragung fertiggestellt und kostet 69,50 EUR oder 91,00 EUR.

##### Wie muss das „Passbild“ für Kinderreisepässe und Reisepässe sein?

Aktuell („Original“ und Bild müssen noch identisch sein)

Format:

- Bildmaße: 35 x 45 mm
- Gesichtgröße 32–36 mm vom Kinn bis zum Haaransatz

Kopfposition und Gesichtsausdruck:

- Kopfhaltung gerade (nicht geneigt, gedreht oder gekippt)
- Frontalaufnahme
- Gesichtsausdruck neutral
- Lippen geschlossen

Augen und Blickrichtung: Augen offen und deutlich sichtbar

Schärfe und Kontrast: Foto scharf und kontrastreich

Hintergrund: Hintergrund einfarbig (die Farbe des Hintergrundes sollte sich deutlich von Ihrer Haarfarbe unterscheiden!)

Fotoqualität: Natürliche Hauttöne, keine Knicke und Verunreinigungen

Brillenträger: Augen erkennbar und nicht verdeckt

##### Vorläufiger maschinenlesbarer Reisepass

Sie verreisen ins Ausland und benötigen sofort einen vorläufigen maschinenlesbaren Reisepass? Dieser kann nur persönlich und bei besonderer Eilbedürftigkeit beantragt werden. Außerdem sollte der Antrag in Verbindung mit einem regulären Reisepass (Europass) gestellt werden.

Die Eilbedürftigkeit muss uns glaubhaft gemacht werden.

Hinweis: Für die Einreise in die USA benötigen Sie einen regulären Reisepass.

##### Erforderliche Unterlagen

- Bisheriger Reisepass, falls kein Reisepass vorhanden ist Personalausweis
- Aktuelles Lichtbild

##### Gebühren

Die Verwaltungsgebühr für den vorläufigen maschinenlesbaren Reisepass beträgt 26,00 EUR.

##### Pässe für Kinder

Für Kinder gibt es momentan mehrere mögliche Pässe, die beantragt werden können.

Grundsätzlich wird für Kinder unter 12 Jahren immer ein Kinderreisepass ausgestellt, er ersetzt den früheren Kinderausweis. Dazu ist eine Einverständniserklärung beider Elternteile erforderlich. Diesen Antrag erhalten Sie im Gemeindebüro.

Es besteht jedoch die Möglichkeit auch für Kinder einen Reisepass zu beantragen, da der Kinderreisepass nicht in jedem Land anerkannt wird.

Hinweis: Für die Einreise in die USA benötigen Sie einen regulären Reisepass

##### Erforderliche Unterlagen

- Aktuelles Lichtbild (35 x 45 mm)
- Ab dem 10. Lebensjahr muss das Kind persönlich unterschreiben

##### Gebühren

Die Verwaltungsgebühr für den Kinderreisepass beträgt 13,00 EUR.

##### Keine Pass- und Ausweisangebote in den Außenstellen

In den Außenstellen Bürgeln, Reddehausen, Schönstadt und Schwarzenborn ist es aus technischen Gründen nicht möglich, Reisepässe, Kinderreisepässe und Personalausweise zu beantragen.

*Ansprechpartner in der Gemeindeverwaltung:*

*Frau Weag, Telefon: 06421 9850-0, E-Mail: [weag@coelbe.de](mailto:weag@coelbe.de)*

## Auszug aus der Niederschrift über die Sitzung des Sport-, Kultur- und Sozialausschusses am 01.12.2009

Anwesend:

Vom Ausschuss: Dagmar Spitzmann-Rex, Jörg Drescher, Margaretha Tichelmann, Ute Hoppe

Vom Gemeindevorstand: Bürgermeister Volker Carle, Erste Beigeordnete Gisela Heller, Beigeordnete Christa Weckesser, Beigeordneter Hans Rösel

Schriffthführer: Heinz-Martin Lieser

(.....)

Die Vorsitzende des Sport-, Kultur- und Sozialausschusses, Frau Spitzmann-Rex, eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Gegen die



form- und fristgerechte Einladung zur heutigen Sitzung und die vorgesehene Tagesordnung sowie gegen die Niederschrift der letzten Sitzung liegen keine Einwände vor.

**TOP 1:** Antrag des Gemeindevorstands (AZ.: IX-2009-149):

Entwurf der 1. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Cölbe für das Haushaltsjahr 2009

Den Ausschussmitgliedern liegen die Änderungsanträge des Gemeindevorstandes vom 20.11.2009 und der Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 26.11.2009 zum Entwurf des 1. Nachtragshaushaltsplanes 2009 vor. Herr Bürgermeister Carle erläutert die Vorlage des Gemeindevorstands; Frau Ute Hoppe erläutert die Vorlage des Änderungsantrags der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen. Nach kontroversen Stellungnahmen und Meinungen zu den Vorlagen und der beabsichtigten Abstimmung kommt man einvernehmlich überein, die entgeltliche Entscheidung dem Haupt- und Finanzausschuss zu übertragen.

Eine Empfehlung des Ausschusses an die Gemeindevertretung erfolgt somit nicht.

**TOP 2:** Antrag des Gemeindevorstands (AZ.: IX-2009-154):

Änderung der Friedhofssatzung der Gemeinde Cölbe

Herr Bürgermeister Carle erläutert den Tagesordnungspunkt. Da kein weiterer Aussprachebedarf zu diesem Tagesordnungspunkt besteht, lässt Frau Spitmann-Rex über den vorliegenden Antrag des Gemeindevorstandes abstimmen.

*Abstimmungsergebnis:*

4 Ja-Stimmen      0 Enthaltungen      0 Nein-Stimme

Der Ausschuss empfiehlt somit der Gemeindevertretung einstimmig, dem Antrag des Gemeindevorstandes zuzustimmen.

**TOP 3:** Antrag des Gemeindevorstands (AZ.: IX-2009-158):

Fortführung des gemeinsamen Projektes „Demografischer Wandel im Nordkreis“

Herr Bürgermeister Carle erläutert den Tagesordnungspunkt. Es schließt sich eine Diskussion der Ausschussmitglieder an, im Rahmen derer offene Fragen von Herrn Bürgermeister Carle beantwortet werden. Sodann lässt Frau Spitmann-Rex über den vorliegenden Antrag des Gemeindevorstandes abstimmen.

*Abstimmungsergebnis:*

4 Ja-Stimmen      0 Enthaltungen      0 Nein-Stimme

Der Ausschuss empfiehlt somit der Gemeindevertretung einstimmig, dem Antrag des Gemeindevorstandes zuzustimmen.

**TOP 4:** Antrag der Gemeindevertreterinnen Dagmar Spitmann-Rex und Margaretha Tichelmann (AZ.: IX-2009-159):

Beteiligung der Gemeinde Cölbe an dem Demographie-Projekt „Freiwillig im Landkreis Spuren hinterlassen“

Frau Spitmann-Rex erläutert den Tagesordnungspunkt. Nach unterschiedlichen Stellungnahmen der Ausschussmitglieder zu dem vorliegenden Antrag der Gemeindevertreterinnen Dagmar Spitmann-Rex und Margaretha Tichelmann kommt man einvernehmlich überein, dass der vorliegende Antrag im Sport-, Kultur- und Sozialausschuss verbleiben soll und zur nächsten Sitzung des Ausschusses die Projektleiterin des Projekts für den Landkreis Marburg-Biedenkopf, Frau Katja Kirsch von der Freiwilligenagentur Marburg, eingeladen werden soll.

Der Ausschuss empfiehlt somit der Gemeindevertretung, den Antrag der Gemeindevertreterinnen Dagmar Spitmann-Rex und Margaretha Tichelmann im Sport-, Kultur- und Sozialausschuss zu belassen.

**TOP 5:** Antrag der CDU-Fraktion (AZ.: IX-2009-160):

Sicherung des Grundschulstandorts Bürgeln

Herr Jörg Drescher erläutert den Tagesordnungspunkt. Nach erfolgter Aussprache über den vorliegenden Antrag der CDU-Fraktion lässt Frau Spitmann-Rex über den Antrag abstimmen.

*Abstimmungsergebnis:*

3 Ja-Stimmen      1 Enthaltungen      0 Nein-Stimme

Der Ausschuss empfiehlt somit der Gemeindevertretung, dem Antrag der CDU-Fraktion zuzustimmen.

**TOP 6:** Verschiedenes

Frau Beigeordnete Weckesser berichtet über die Sitzung des Regionalen Nahverkehrsverbandes Marburg-Biedenkopf (RNV) vom 24.11.2009.

(.....)

*Die Vorsitzende des Sport-, Kultur- und*

*Sozialausschusses*

*gez. Dagmar Spitmann-Rex*

*Schriftführer*

*gez. Heinz-Martin Lieser*

Anmerkung zum Auszug aus der Niederschrift: Die vollständige Niederschrift über die Sitzung des Sport-, Kultur- und Sozialausschusses kann nach vorheriger Terminabsprache während den allgemeinen Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung Cölbe (Zimmer 12) eingesehen werden.

## VON DEN ORTSBEIRÄTEN

### Einladung zur Sitzung des Ortsbeirates Bürgeln am 14.12.2009

Sehr geehrte Damen und Herren,  
hiermit lade ich Sie gemäß § 82 (6) der Hessischen Gemeindeordnung in Verbindung mit § 3 der Geschäftsordnung für die Ortsbeiräte zur nächsten Sitzung des Ortsbeirates Bürgeln ein.

Die Sitzung findet statt **am Montag, den 14. Dezember 2009, 19.30 Uhr, in der Mehrzweckhalle Bürgeln, Besprechungsraum.** Die Sitzung ist öffentlich.

**Tagesordnung:**

- TOP 1: Eröffnung und Begrüßung  
Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
- TOP 2: Bericht des Gemeindevorstandes
- TOP 3: Sachstand Neubaugebiet „An der langen Mauer“
- TOP 4: Sachstand Arbeitsgruppen Bürgeln „Ein Ort startet durch“
- TOP 5: Budget 2009
- TOP 6: Weihnachtszauber an der Alten Kirche Bürgeln
- TOP 7: Mitteilungen des Ortsvorstehers
- TOP 8: Instandsetzungs- und Unterhaltungsarbeiten
- TOP 9: Verschiedenes

*Mit freundlichen Grüßen*

*gez. Erich Sohn, Ortsvorsteher*

### Auszug aus der Niederschrift über die Sitzung des Ortsbeirates Reddehausen vom 16.11.2009

(...)

**Anwesende:**

Ortsbeirat:

Hildegard Otto, Harald Siegert, Hans Fischer, Inge Dammshäuser, Michael Damian ab 20:40 Uhr

Gemeindevorstand:

Bürgermeister Volker Carle, 1. Beigeordnete Gisela Heller, Diethelm Dammshäuser  
Die Ortsvorsteherin Frau Otto begrüßt die Anwesenden, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

Zum Protokoll der letzten Sitzung gibt es keine Einwände.

Frau Otto beantragt, Punkt 1 „Wahl einer Schriftführerin/eines Schriftführers“ bis zum Ende der Tagesordnung zurück zu stellen. Der Ortsbeirat stimmt der Änderung der Tagesordnung einstimmig zu.

**TOP 2: Bericht des Gemeindevorstandes**

Herr Bürgermeister Carle berichtet über diverse Vorgänge (...).

**TOP 3: Nachtragshaushalt 2009**

Vom Ortsbeirat wurden keine weiteren Vorschläge unterbreitet.

Abstimmung zum Nachtragshaushalt 2009: einstimmig

**TOP 4: Friedhof – Pflasterarbeiten**

(...)

**TOP 5: Naherholungskonzept – Termin**

Mit Herrn Hartmut Reißer (Tour-GmbH Mbg. - Biedenk.) und Herrn Kempf von der Gemeinde Cölbe, wird für die 1. bzw. 3. Dezemberwoche ein Termin vereinbart. (evtl. Absprache Bewirtung des Lindenhofes, Aufstellung von Spielgeräten an den Wanderwegen etc.)

**TOP 6: Verwendung Budget 2009 – Rotweinlauf**

Vorschläge waren:

- a.) Beschaffung einer Kaffeemaschine (90 Tassen) für die Dorfgemeinschaft.  
Standort: zzt. Sportheim FSV
- b.) Jugendclub evtl. Mikrowelle, Einbau einer Spüle
- c.) Unterstützung der Jugendfeuerwehr und NABU
- d.) Einrichtung einer Homepage über Reddehausen

*Abstimmung: einstimmig*

**TOP 7: Verschiedenes**

(...)

Der Ortsbeirat wünscht über das Beseitigen von Feldwegen, die sich im Gemeindeeigentum befinden, informiert zu werden. In den letzten Tagen sind vermehrt Bürger auf den Ortsbeirat zugezogen, die die Beseitigung von Feldwegen bemängelten. Weder der Ortsbeirat noch der Gemeindevorstand wurde bis jetzt hiervon in Kenntnis gesetzt. Es scheint ein starkes öffentliches Interesse an der Beibehaltung der Wege zu bestehen.

Aktuell: Der Feldweg „Auf dem Scheid/Auf der Lichtenau“ Flurstück 54/1 162/49 16/49 etc., unterhalb des Flugplatzes ist ohne Kenntnis des Ortsbeirates umgepflügt worden. Da hier bereits mehrere Beschwerden eingegangen, wünscht der Ortsbeirat, im Interesse der Bürger, den Weg wieder herzustellen. Der Weg wurde 14 Tage vor dem umpflügen,



noch für die Großveranstaltung des Kurhessischen Vereins für Luftfahrt, für den abfahrenden Verkehrs neu hergerichtet und genutzt.

#### TOP 8: Bürgerausprache

(...)

Zu dem bis zum Ende der Sitzung zurück gestellten

#### TOP 1: Wahl einer Schriftführerin/eines Schriftführers

Herr Michael Damian wurde vorgeschlagen und erklärte sein Einverständnis.

*Abstimmung: 4 Ja-Stimmen 1 Enthaltung*

(...)

gez.

Inge Dammshäuser, Schriftführerin

gez.

Hildegard Otto, Ortsvorsteherin

Anmerkung zum Auszug aus der Niederschrift: Die vollständige Niederschrift über die Sitzung des Ortsbeirates kann nach vorheriger Terminabsprache während der allgemeinen Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung Gölbe (Zimmer 11) eingesehen werden.

## Auszug aus der Niederschrift über die Verkehrsschau und Ortsbesichtigung des Ortsbeirates Schönstadt am 16. November 2009

(...)

Anwesend waren: Carola Carius, Barbara Fiebiger, Heinrich Ludwig, Karl-Heinz Müller, Christa Wagener, Jakob Pinschmidt.

Gemeindeverwaltung: Herr Roland Moucka

### 1. Wiesengrund

Thema, Schutz spielender Kinder, eventuell Umwidmung zur Spielstraße? Mit Anwohnern wurde die aktuelle Situation diskutiert. Es wird gewünscht, dass im Einmündungsbereich zur Straße „Alte Poststraße“ eine aufgedübelte Schwelle angebracht wird, eine Zweite kurz vor dem Abknicken der Straße „Im Wiesengrund“. Zudem wünschen wir ein auf die Fahrbahn aufgebrachtes Verkehrszeichen „Spielende Kinder“.

### 2. Alte Poststraße (Vorfahrtregelung)

Die gewünschten Fahrbahnmarkierungen, die die rechts vor links Regelung verdeutlichen, würden nach Aussage von Herrn Moucka im kommenden Jahr realisiert.

### 3. Straße Ginsterweg (Straßenschäden)

Die Straße weist gefährliche Schlaglöcher auf. Wir bitten, diese zu reparieren.

### 4. Fußweg Höfegärten (starke Schräge)

Der Fußweg hat in der Höhe des Hofes Heide eine starke hangseitige Neigung entwickelt. Das Begehen ist insbesondere bei Nässe gefährlich und für Personen mit Gehbehinderung quasi nicht möglich. Wir bitten den Weg wieder zu begradigen.

### 5. und 6. Beschilderung zum Sägewerk B3 / K3

Wir bitten, die zuständige Behörde zu veranlassen, das Schild „1 km Schönstadt“ zu entfernen (da es für Irritation bei Ortsfremden sorgt) und stattdessen ein weißes Hinweisschild „Sägewerk Schmidt“ als Wegweiser zu installieren.

Herr Moucka teilte mit, dass die gewünschte Geschwindigkeitsreduzierung mit Ortschildversetzung so nicht genehmigt wurde. Stattdessen wird es eine Geschwindigkeitsreduzierung auf 70 km/h ab der Zufahrt Fleckenbühl geben.

### 7. Haltestelle Fleckenbühl

Es wird keine Notwendigkeit gesehen, die Haltestelle zu verlegen.

### 8. Strasse Langer Grund (Straßenschäden)

Die Gemeindeverwaltung wird geben, die Straßenschäden an der gemeindeeigenen Straße beheben zu lassen.

### 9. Burgwaldstraße

Die gefährlichen Schlaglöcher in der Burgwaldstraße sollten repariert werden.

gez.

Carola Carius

gez.

Barbara Fiebiger

Anmerkung zum Auszug aus der Niederschrift: Die vollständige Niederschrift über die Sitzung des Ortsbeirates kann nach vorheriger Terminabsprache während der allgemeinen Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung Gölbe (Zimmer 11) eingesehen werden.

## Auszug aus der Niederschrift über die Sitzung des Ortsbeirates Schönstadt am 19. November 2009

Anwesende Ortsbeiratsmitglieder:

Carola Carius (Ortsvorsteherin), Barbara Fiebiger, Heinrich Ludwig, Karl Heinrich Müller (ab 19:58 Uhr), Jakob Pinschmidt, Christa Wagener

(...)

Gemeindevorstand: Gisela Heller

(...)

Die Ortsvorsteherin begrüßte die Anwesenden und eröffnete die Sitzung. Sie stellte fest, dass 5 Ortsbeiratsmitglieder anwesend waren und der Ortsbeirat somit beschlussfähig

war.

Einwendungen gegen die Einladung und gegen die Tagesordnung wurden nicht vorgetragen. Antrag auf Ergänzung der Tagesordnung: Als Punkt 4.1 soll eingefügt werden, „Aufhebung des Durchfahrtsverbotes für LKW > 12t auf der Bundesstraße 3.“

*Abstimmungsergebnis: Einstimmig ja*

### TOP 1 Feststellung der Richtigkeit der Niederschrift über die Ortsbeiratssitzung vom 8. Oktober 2009

Die Richtigkeit der Niederschrift wurde festgestellt.

### TOP 2 Bericht des Gemeindevorstandes

(...)

- Für die nur mit einem erheblichen Kostenaufwand verbundene Neuerstellung der Mühlentreppe mit Betonblockstufen wird von Seiten der Verwaltung keine Notwendigkeit gesehen. Sollte dennoch die Bereitschaft bestehen, die Durchführung der kompletten Arbeiten in Eigenleistung zu erbringen, kann das erforderliche Material durch die Gemeinde zur Verfügung gestellt werden.

(...)

- Bezüglich des Nahversorgungskonzeptes wurde mit der Bewilligungsbehörde abgestimmt, nunmehr einen Förderantrag für die Phase 2 zu stellen.

- An der Kreisstraße im Bereich der Haltestelle vor Hof Fleckenbühl erfolgt die Reduzierung der Geschwindigkeit auf 70 km/h.

(...)

- Die Straße „Wiesengrund“ wird nicht als „Verkehrsberuhigter Bereich (Spielstraße)“ ausgewiesen. Auf die Anbringung von Fahrbahnschwellen wird ebenfalls verzichtet.

### TOP 3 Anschaffung und Installation einer größeren Leinwand im BGH

Alle Vorbereitungen zum Kauf der Komponenten und zum Bau der Leinwand sind getroffen. Die Leinwand wird eine Breite von 4m und 3m Höhe haben.

Die reinen Materialkosten werden rund 1000 Euro betragen. Der Ortsbeirat nimmt zur Kenntnis, dass die Initiative „Unser Dorf hat Zukunft“ ein einstimmiges Votum für diese Investition abgegeben hat und freut sich über die geplante Neuanschaffung.

Es wird wie folgt vom Ortsbeirat festgestellt:

Der Ortsbeirat geht davon aus, dass die Preisgelder aus dem Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ 2008 und 2009 von der Dorfgemeinschaft, dargestellt durch die Initiative „Unser Dorf hat Zukunft“, gewonnen wurden und daher die Initiative die Verfügungsgewalt über das Preisgeld hat.

*Abstimmungsergebnis: Einstimmig ja.*

### TOP 4 Ergebnisse aus der Verkehrsschau am 16.11.2009

Das Protokoll (...) wurde verlesen und beschlossen.

[Anmerkung: Das Protokoll ist separat in diesem Mitteilungsblatt veröffentlicht.]

(...)

*Abstimmungsergebnis: Einstimmig ja*

### 4.1. Aufhebung des Durchfahrtsverbotes für LKW > 12 t durch den Verwaltungsgerichtshof

Welche Konsequenzen für Schönstadt, welche Aktionen soll es geben?

Der Ortsbeirat bedauert die Entscheidung des Verwaltungsgerichtshofes, die offenbar eine Revision nicht zulässt.

Der Ortsbeirat beschließt folgende Resolution:

Wir sind verärgert und enttäuscht über die von uns als menschenverachtend empfundene richterliche Entscheidung zur Aufhebung des Durchfahrtsverbots für LKW, durch die den Anwohnern in Schönstadt zusätzliche und unzumutbare gesundheitliche Belastungen aufgezungen werden. Da keine Revision gegen das Urteil möglich ist, setzen wir uns dafür ein, das Nachfahrverbot für LKW, wie es vor Einführung des Durchfahrtsverbotes bestand, wieder in Kraft zu setzen. Wir bitten die Gemeindevertretung unsere Forderung parlamentarisch zu unterstützen.

*Abstimmungsergebnis: Einstimmig ja*

Ein entsprechender Eilantrag für die kommende Sitzung soll dem Vorsitzenden der Gemeindevertretung vorgelegt werden.

Ferner streben wir an, den Kontakt zu den Ortsvorstehern der betroffenen Orte an der B3 wieder aufzunehmen um gemeinsame Aktionen zu planen.

(...)

### TOP 5 „Unser Dorf hat Zukunft“, Planung für den Bundesentscheid 2010

Rege Diskussion zum Thema.

### TOP 6 Mitteilungen der Ortsvorsteherin

(...)

### TOP 7 Verschiedenes

entfällt

gez.

Schriftführerin Barbara Fiebiger

gez.

Ortsvorsteherin Carola Carius

Anmerkung zum Auszug aus der Niederschrift: Die vollständige Niederschrift über die Sitzung des Ortsbeirates kann nach vorheriger Terminabsprache während der allgemeinen Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung Gölbe (Zimmer 11) eingesehen werden.



# KIRCHLICHE NACHRICHTEN

## Kirchliche Nachrichten der Ev. Kirchengemeinde Cölbe

**Sonntag, den 13.12.2009, 3. Advent:** mit dem Wochenspruch aus Jes 40,3.10

Bereitet dem Herrn den Weg, denn siehe, der Herr kommt gewaltig

**10.00 Uhr Gottesdienst zum 3. Advent mit Kirchenchor (Baumeister)**

**KiKi Kinderkirche im Advent** von 10.30–12.00 Uhr im Lutherhaus.

Thema: „Etwas Großartiges wird vorbereitet“: Wir verteilen die Rollen für's Krippenspiel und feiern mit Basteln, Singen, Erzählen bei Plätzchen und Kinderpunsch

**Sonntag, den 20.12.2009,** mit dem Wochenspruch aus Philipper 4,4-5:

Freuet euch dem Herrn allewege, und abermals sage ich freuet euch! Der Herr ist nahe!

**11.00 Uhr Gottesdienst mit Spontanorchester (Zachow/Hestermann)**

Noten für den Gottesdienst sind bei Frau Kantorin Kessler

(81950 oder Christiane.Kessler@gmx.net zu erhalten).

**Die Proben für's Krippenspiel** sind Montag, 21. Dienstag, 22. und Mittwoch, 23.12.2009 von 15.30 bis ca 17.00 Uhr in der Kirche. Die Verteilung der Rollen ist am 3. Advent in der Kinderkirche (s.o.).

**Unsere Weihnachtsgottesdienste:**

**24.12.2009** 16.00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel (He. u. Team)

18.00 Uhr Christvesper (Baumeister)

22.30 Uhr Christmette mit Abendmahl (Zachow)

**25.12.2009** ist kein Gottesdienst!!

**26.12.2009** 10.00 Uhr 2. Weihnachtsfeier Gottesdienst mit Männergesangverein Cölbe und Frauenchor Cölbe (Hestermann)

**27.12.2009** 10.00 Uhr Wunschkonzert-Gottesdienst (Baumeister)

**31.12.2009** 18.00 Uhr Silvestergottesdienst mit Abendmahl (Hestermann)

**Und im neuen Jahr:**

**1.1.2009** 17.00 Uhr Neujahrsandacht (Zachow)

**3.1.2009** 10.00 Uhr Gottesdienst (Zachow)

Wichtig: Wer das Pfarramt per Mail erreichen möchte, hier folgende Adresse:

Pfarramt1.coelbe@ekkw.de

**Wochenveranstaltungen:** (in den Ferien nur nach Vereinbarung)

Kirchenchor: montags, 20.00 Uhr im Lutherhaus (Frau Kessler)

Flötenkreis: dienstags, 19.30 Uhr im Dekanat (W. Rösser)

BRASS-KIDS: Jungbläsergruppe im Dekanat

Trompetenunterricht: Mittwochnachmittag (Herr Wilmsmeyer, Tel. 83589)

Ensemble für Fortgeschrittene: freitags 18.00 Uhr (Herr Reissig)

Posaunenunterricht: dienstags 16.00 Uhr (Herr Jamin)

Mädchengruppe: nach Vereinbarung im Dekanat (J. Tschammer)

Neuer Chor: "Schöne Töne" jeden 1. und 3. Dienstag im Monat von 20.00–21.30 Uhr im Lutherhaus, außer in den Schulferien (Frau Kessler)

**Konfirmandenunterricht:**

Die Hauptkonfirmanden treffen sich Gruppe 1 Dienstag 15.15–16.15 Uhr

Gruppe 2 Dienstag 16.30–17.30 Uhr

Die Vorkonfirmanden treffen sich bis Ostern: Gruppe 1 Mittwoch 16.45–17.15 Uhr

Gruppe 2 Donnerstag 17.20–18.20 Uhr

**Krabbel-/Kleinkinderkreise** im Lutherhaus:

Kinder geb. ab 1/2006 dienstags ab 10.00 Uhr

(Frau Lamp Tel. 983415)

Kinder geb. ab 1/2007 montags ab 10.00 Uhr

(Frau Golda Tel. 1668644)

## Ev.-Luth. Kirchengemeinden

### Schönstadt Reddehausen Schwarzenborn

Wir laden herzlich ein zu folgenden Gottesdiensten:

**Sonntag, 13.12.2009 (3. Advent)**

18.00 Uhr Gottesdienst in Schwarzenborn - mit Frau Lektorin Klatt

19.00 Uhr Gottesdienst in Schönstadt - mit Frau Lektorin Klatt

**Mittwoch, 16.12.2009**

19.00 Uhr Adventsandacht in Schönstadt - mit Herrn Pfr. Fröhlich

**Donnerstag, 17.12.2009**

18.00 Uhr Adventsandacht in Reddehausen - mit Herrn Pfr. Fröhlich

19.00 Uhr Adventsandacht in Schwarzenborn - mit Herrn Pfr. Fröhlich

**Sonntag, 20.12.2009 (4. Advent)**

18.00 Uhr Gottesdienst in Reddehausen - mit Herrn Pfr. Fröhlich

20.00 Uhr Musikalischer Adventsgottesdienst in Schönstadt

- mit dem Bläserchor und Herrn Pfr. Fröhlich

**Donnerstag, 24.12.2009 (Heiligabend)**

15.00 Uhr Christvesper für Familien in Schönstadt - mit Krippenspiel, Kinderchor und Herrn Pfr. Fröhlich

16.00 Uhr Christvesper für Familien in Schwarzenborn - mit Krippenspiel und Herrn Pfr. Fröhlich

18.00 Uhr Christmette - mit Bläserchor, Kirchenchor und Herrn Pfr. Fröhlich

**Freitag, 25.12.2009 (1. Weihnachtstag)**

9.30 Uhr Gottesdienst in Reddehausen - mit Abendmahl, Gospelchor und Herrn Pfr. Fröhlich

10.45 Uhr Gottesdienst in Schönstadt - mit Abendmahl und Herrn Pfr. Fröhlich

**Samstag, 26.12.2009 (2. Weihnachtstag)**

9.30 Uhr Gottesdienst in Schwarzenborn - mit Abendmahl und Frau Prädikantin Hauschildt-Neuhaus

10.45 Uhr Gottesdienst in Schönstadt - mit Frau Prädikantin Hauschildt-Neuhaus

**Sonntag, 27.12.2009**

- entfällt

**KINDERGOTTESDIENST SCHÖNSTADT**

Hallo, liebe Kinder!

Herzliche Einladung zum Kindergottesdienst sonntags um 10.45 Uhr im Ev. Gemeindehaus.

**Sonntag, 13.12.2009 (3. Advent)**

15.00 Uhr! Krippenspielprobe in der Kirche - mit Petra F., Julia und Herrn Pfr. Fröhlich

**Sonntag, 20.12.2009 (4. Advent)**

10.45 Uhr Weihnachtsfeier

**Donnerstag, 24.12.2009 (Heiligabend)**

15.00 Uhr Christvesper für Familien mit Aufführung des Krippenspiels und Kinderchor

Um 14.00 Uhr treffen wir uns alle im Gemeindehaus!!!

*Wir wünschen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr!*

**EVANGELISCHES PFARRAMT SCHÖNSTADT**

Pfarrer Michael Fröhlich ist zu erreichen unter der Telefonnummer **0175/2560877**. Vorläufig befindet sich das Pfarramt in Schönstadt, In der Aue 17. Unsere Pfarramtssekretärin ist erreichbar:

**Donnerstag, von 13.30 bis 16.30 Uhr** und telefonisch unter der **06427/466326**

**WOCHENVERANSTALTUNGEN**

**montags:** 15.30 Uhr Spielgruppe Schönstadt im Gemeindehaus  
20.00 Uhr Basar-Vorbereitungsgruppe im Gemeindehaus (mit Bärbel Schulz u.a.)

20.00 Uhr Montags-Hauskreis, Ansprechpartner: Margot und Erwin Müller,

Hebertsbach 24a, Schönstadt (Tel.: 06427/698)

**dienstags:** 9.30 Uhr Krabbelgruppe Reddehausen im Kirchsaa Reddehausen (wöchentlich)

14.30 Uhr Kinder- und Jugendchor im Gemeindehaus

16.00 Uhr Konfirmand/inn/en-Unterricht

19.30 Uhr Kirchenchorprobe im Gemeindehaus

**mittwochs:** 14.30 Uhr Frauenkreis Schönstadt (14-tägig)

15.00 Uhr Spielgruppe ab 3 Jahren im Kirchsaa Reddehausen (14-tägig)

20.00 Uhr Gitarrengruppe Schönstadt (14-tägig)

20.00 Uhr Frauentreff (14-tägig)

**donnerstags:** 19.00 Uhr Flötengruppe für Kinder und Erwachsene

19.00 Uhr Gospelchor im Kirchsaa Reddehausen

## Evangelische Gemeinschaft Cölbe e.V.

Hebertstraße 7, 35091 Cölbe

Gottesdienste jeden Sonntag 10.00 Uhr, Hebertstr.7

Kindergottesdienst jeden Sonntag um 10.00 Uhr, Hebertstr.7

Bibelgesprächskreis jeden Mittwoch 20.00 Uhr, Hebertstr.7

Hauskreise 1. Mittwoch im Monat 20.00 Uhr (Info: 82449)

Bibelgesprächskreis Oberrospe jeden Mittwoch (Info: 06423/7175)

**Wochenveranstaltungen**

Montags Chor nach Absprache (20.00Uhr)

Donnerstag Bläserkreis nach Absprache (20.00Uhr)

Freitags Gebetstreffen 9.30 Uhr

**24.12 Gottesdienst am Heiligen Abend um 17.00 Uhr**

**31.12 Jahresabschlussgottesdienst um 19.00 Uhr**

**Gottesdienst mit Weihnachtsanspiel am 20.12.**

Herzliche Einladung zum Gottesdienst am 20.12 mit den Kindern des Kindergottesdienstes die ein Weihnachtsanspiel aufführen. Wir freuen uns auch auf die Eltern und Großeltern der Kinder und möchten diese gerne in der Hebertstraße 7 begrüßen.

## Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Bürgeln

Wir laden herzlich ein:

**Sonntag, 13.12.** 09.30 Uhr: Gottesdienst zum 3.Advent (Pfr. Dr. A. Prieur)

10.30 Uhr: Kindergottesdienst im Betreuungsraum der Schule

**Dienstag, 15.12.** 19.00 Uhr: Adventsandacht (Pfr. Dr. A. Prieur)

**Sonntag, 20.12.** 09.30 Uhr: Gottesdienst zum 4. Advent (Pfr. Dr. A. Prieur)

10.30 Uhr: Kindergottesdienst im Betreuungsraum der Schule

**Donnerstag, 24.12.** 17.00 Uhr: Christvesper mit Krippenspiel in der Mehrzweckhalle

**(Heilig Abend)** (Pfr. Dr. A. Prieur, A. Rex, Kindergottesdienst mit Mitarbeitern)

22.00 Uhr: Christnachtfeier in der Mehrzweckhalle (Pfr. Dr. A. Prieur)

**Freitag, den 25.12. (1.Weihnachtstag)**

kein Gottesdienst

**Samstag, 26.12. (2.Weihnachtstag)**

09.30 Uhr: Gottesdienst in der Mehrzweckhalle (Pfr. Dr. A. Prieur)

**Sonntag, 27.12.** 18.00 Uhr: Musikalischer Kirchspielgottesdienst in der Kreuzkirche

Bauerbach (Pfrin. B. Hartmann u.a.)

**WOCHENVERANSTALTUNGEN**

Montag: 16.45 Uhr: Hauptkonfirmandenunterricht

Dienstag: 16.30 Uhr: Vorkonfirmandenunterricht

Mittwoch: 17.00 Uhr: Flötenkreis

Samstag: 18.00 Uhr: Kindergottesdienstvorbereitung

19.30 Uhr: Teeniekreis

**KATHOLISCHE FILIALGEMEINDE ST. MARIA KÖNIGIN, CÖLBE**

Zuständiges Pfarramt St. Peter und Paul in Marburg, Biegenstraße 18, Tel. 169570

E-mail: peterundpaulmr@web.de

<b>Sonntag</b>	<b>13. Dezember 2009 (3. Advent)</b>
	11.15 Uhr Familienmesse mit anschl. Mittagessen in Cölbe
<b>Montag</b>	<b>14. Dezember 2009</b>
	16.30 Uhr Krippenspielprobe in Cölbe
<b>Mittwoch</b>	<b>16. Dezember 2009</b>
	19.30 Uhr Bibelkreis in St. Peter und Paul
<b>Freitag</b>	<b>18. Dezember 2009</b>
	8.00 Uhr Rorate-Messe in St. Peter und Paul
<b>Samstag</b>	<b>19. Dezember 2009</b>
	20.30 Uhr Spätschicht in St. Peter und Paul, anschl. Beisammensein
<b>Sonntag</b>	<b>20. Dezember 2009</b>
	15.00 Uhr Adventlicher Spaziergang mit anschl. Beisammensein in Cölbe
<b>Montag</b>	<b>21. Dezember 2009</b>
	16.30 Uhr Krippenspielprobe in Cölbe
<b>Dienstag</b>	<b>22. Dezember 2009</b>
	ab 16.00 Uhr Weihnachtsbaum und Krippe aufstellen in Cölbe
<b>Mittwoch</b>	<b>23. Dezember 2009</b>
	6.00 Uhr Frühschicht in St. Johannes
<b>Donnerstag</b>	<b>24. Dezember 2009 (Heiligabend)</b>
	16.00 Uhr Kinderchristmette in St. Peter und Paul
	18.00 Uhr Kinderchristmette in Cölbe
	23.00 Uhr Christmette in St. Peter und Paul
<b>Freitag</b>	<b>25. Dezember 2009</b>
	10.00 Uhr Hl. Messe in St. Peter und Paul
<b>Samstag</b>	<b>26. Dezember 2009</b>
	11.15 Uhr Hl. Messe in Cölbe

**Jehovas Zeugen Marburg**

Lintzingsweg 13, 35043 Marburg Cappel

**Freitag, 11.12.2009, 19:00**

Bibelstudium und Zusammenkunft

Themen u.a.: Was kann man aus dem Bericht in Josua, Kap. 1-5 lernen?; Wie kann man am besten Fragen über den Glauben beantworten?

**Sonntag, 13.12.2009, 10:00**

Öffentlicher Vortrag und Bibelstudium anhand des Wachturms

Themen: Tust du, was Gott von dir erwartet?; „Haltet ... mit allen Menschen Frieden“ - eine Besprechung von Römer, Kap. 12

**Freitag, 18.12.2009, 19:00**

Bibelstudium und Zusammenkunft

Themen u.a.: Im Kleinen wie im Großen ehrlich sein; Höhepunkte aus Josua, Kap. 6-8; Wird es noch mal eine Sintflut geben?

**Sonntag, 20.12.2009, 10:00**

Öffentlicher Vortrag und Bibelstudium anhand des Wachturms

Themen: Das einzige Heilmittel für die kranke Menschheit; Haltet mit allen Menschen Frieden (Besprechung von Römer, Kap. 12)

Der Eintritt in alle Zusammenkünfte ist frei; es werden keine Kollekten durchgeführt.

Hinweis: Das gleiche Programm findet auch in russischer Sprache statt, jeweils donnerstags ab 19 Uhr und sonntags ab 17 Uhr

Kontakt: Tel. 06421/988110, Roland Beck Internet: <http://watchtower.org/>**Sechster Weihnachtsbaumverkauf der Burschenschaft Cölbe am 19.12.2009**

Am Samstag, den 19. Dezember 2009, von 10:00 Uhr bis zum Einbruch der Dämmerung werden vor dem Gemeindekindergarten in der Hebertstraße in Eigenregie wieder edle Nordmantannen zu fairen Preisen verkauft. Die Burschenschaft bietet zu weihnachtlicher Musik diverse heiße und kalte Köstlichkeiten (unter anderem Glühwein, Rostbratwurst und Helenes hausgemachte Erbsensuppe) zu günstigen Preisen an. Ein Teil des Erlöses wird wie in den letzten Jahren dem Kindergarten gespendet. Eine Spendenscheckübergabe findet um 13 Uhr statt.

**Musikalischer Adventsgottesdienst in Schönstadt**

Der Bläserchor Schönstadt lädt zusammen mit Pfarrer Fröhlich am **Sonntag, 20.12.**, um 20.00 Uhr zu einem feierlichen musikalischen Adventsgottesdienst in die Martinskirche Schönstadt ein.

Der Bläserchor bringt unter anderem eine Intrade über das Lied „Es kommt ein Schiff geladen“ zu Gehör, es folgen eine ruhige Bearbeitung von „Herbei o Ihr Gläubigen“ sowie der Song „You raise me up“ und andere Lieder. Pfarrer Fröhlich und der Bläserchor freuen sich, Sie in der stimmungsvoll geschmückten Martinskirche begrüßen zu dürfen.

Die Kollekte ist für die Jugendarbeit des Bläserchores bestimmt.

**Arbeitskreis  
„Bürgeln – ein Dorf startet durch“**

Der Arbeitskreis „Bürgeln – ein Dorf startet durch“  
lädt ein zum

**„Weihnachtszauber“  
an der Alten Kirche in Bürgeln**

Es ist die Zeit für Liebe und Gefühl,  
nur draußen bleibt es richtig kühl,  
Kerzenschein und Glühweinduft,



**Weihnachtszauber liegt in der Luft**

**Sonntag, 20. Dezember 2009  
von 15.00 bis 19.00 Uhr.**

An diesem vorweihnachtlichen Nachmittag tragen zur Unterhaltung bei: Der Gemischte Chor und der Männerchor des Gesangvereins Bürgeln, der Freundeskreis der Volksmusik, die Kinderturngruppe des TV Schwarz-Weiß Bürgeln.

In der Alten Kirche selbst ist eine Krippenausstellung zu besichtigen und der Weihnachtsmann bringt auch etwas für die Kinder mit!

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt mit Würstchen vom Grill, frischen Waffeln, Kaffee, Glühwein und Kinderpunsch.

Sprich Deinen Nachbarn an:

**„Komm, geh' mit! Ich gehe zum „Weihnachtszauber“  
des Arbeitskreises „Bürgeln – ein Dorf startet durch“ an der Alten Kirche!“**

Wir bedanken uns für die freundliche Unterstützung bei folgenden Firmen bzw. Betrieben: Hüttl, Lange, Sylvias-Haartreff, Fahrschule Bernert.

Wir wünschen: Manche schöne Stunde in trauter Freundesrunde!

Ihr/Euer Arbeitskreis „Bürgeln – ein Dorf startet durch“

**VEREINE UND VERBÄNDE****Weihnachtsbaum-Sammelaktion der  
Jugendabteilung des FV 1927 Cölbe e.V.**

Am **Samstag, den 09.01.2010**, findet im Ortsteil Cölbe eine Weihnachtsbaum-Sammelaktion durch die Jugendmannschaften des FV 1927 Cölbe e.V. statt. Bürger, die ihren Weihnachtsbaum bei dieser Aktion abgeben wollen, werden gebeten, den Baum bis spätestens 10.00 Uhr an den Straßenrand zur Abholung bereitzulegen. Bei diesen Haushalten werden die Spieler der Jugendmannschaften vorsprechen und gegen eine Spende von 1,00 € den Baum mitnehmen.

Der Erlös dieser Sammelaktion kommt unserem Patenkind in Sri-Lanka zu Gute. Wir haben diese Patenschaft im Jahre 2005 übernommen.

Die Bäume werden geschreddert und der Kompostierung zugeführt. Wir weisen darauf hin, dass an den Bäumen keinerlei Lametta oder ähnlicher schwermetallhaltiger Schmuck hängen darf. Es können daher nur Bäume mitgenommen werden, die komplett vom Baumschmuck befreit sind.

Matthias Riehl, Jugendleiter



## VIELEN DANK!

Der Förderverein der Kindertagesstätte „Löwenzahn“ e.V. Cölbe (Gemeindekindergarten) bedankt sich bei allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern und allen fleißigen Helfern für ihre Unterstützung in diesem Jahr. Nur so konnten und können wir als Förderverein eine hilfreiche Stütze für den Gemeindekindergarten sein. Im Besonderen möchten wir uns bei den Familien Naumann (REWE OHG Cölbe) und Ruppertsberg (Kornhaus Ruppertsberg Cölbe), beim Baudienst Preis, bei der Firma Sagaflo, der SB-Union Cölbe, der VR Bank Hessenland eG, beim Dramatischen Verein Rauischholzhausen, bei der Burschenschaft Cölbe und bei den vielen nicht namentlich bekannten Spendern bedanken, die uns auch in diesem Jahr wieder einen Anteil haben zukommen lassen.

Wir wünschen Ihnen allen und Ihren Familien eine besinnliche Vorweihnachtszeit, ein schönes Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr!  
Für den Vorstand R. Krämer

## Für ein abwechslungsreiches „Winterhalbjahr“:



Die Schönstadter Initiative „Unser Dorf hat Zukunft“ lädt Sie herzlich zu einer bunten Vortragsreihe ein!

- 15.01.10** Bildervortrag  
„Von der Namib zum Okavango-Delta – eine Reise durch das südliche Afrika“  
mit L. Paprotny
- 12.02.10** „Die religiöse Landschaft Japans zwischen Tradition und Moderne“  
mit Pfr. M. Fröhlich
- 12.03.10** „Der König-Ludwig-Kanal – ein 50 km langes Baudenkmal“ in Bild und Wort  
mit W. Huber

### Veranstaltungsort und -zeit:

Gemeindehaus Schönstadt (neben der Kirche),  
jeweils freitags 20.00 Uhr, Eintritt frei. Es werden Getränke angeboten.

Nach der Dezemberpause lädt die Initiative wieder zu einem interessanten Vortrag am 15. Januar ein. Hierzu erfolgen in den nächsten Ausgaben noch nähere Informationen.

Zufrieden zeigen sich die Initiatoren mit dem Verlauf der bisher durchgeführten zwei Veranstaltungen. Insbesondere der Vortrag von Prof. Heinrich Zankl „225 Millionen Jahre Schönstadt“ gab den 45 Besuchern einen interessanten Einblick in die geologische Geschichte unserer Heimat.

## Integrationsfachdienst IFD

Marburg-Biedenkopf, Biegenstrasse 44, 35037 Marburg

**Berufsbegleitung** • Beratung und Begleitung bei Problemen und Konflikten im Arbeitsleben für Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Arbeitnehmer - Tel. 06421/68513-11 Frau Domnick, Herr Lüke und -13 Herr Wolff, -15 Frau Hering und 6200814 Frau Forneck  
Telefonische Sprechzeiten: Di. 12:00–13:00 Uhr und Do. 15:30–17:00 Uhr

**Hilfen zur Arbeitsvermittlung** • Beratung und Unterstützung zur beruflichen Eingliederung von arbeitsuchenden Menschen mit Behinderungen - Tel. 06421/68513-20 Herr Dr. Wiegand und -14 Frau Knieß, 06421/6200814 Frau Forneck, 614270 Frau Alberti  
Beratung in Biedenkopf ist möglich, Kontakt: Herr Schnarre Tel. 06421/6851312 oder 0175/5544298

**Schüler** • Beratung und Begleitung von Schülern mit Behinderung im Übergang Schule und Beruf. Kontakt: Frau Scheele-Bajadjan 0171/4319309

**Fachdienst für Hörbehinderte und Gehörlose** • Beratung und Begleitung hörbehinderter und gehörloser Menschen bei Problemen und Konflikten im Arbeitsleben, Tel. 06421-6851328 und Fax 06421/6851322 Frau Trampe

Information und Beratung erhalten Sie auch außerhalb unserer Sprechzeiten.

## Adventsfeier bleibt immer eine feste Größe im jährlichen Programm

### BTF-Seniorenkreis Cölbe feierte in Oberropspe

„Wir feiern Advent“ unter diesem Motto lud Werner Halbfaß den BTF- (Bonn, Tatje, Fackiner) Seniorenkreis Cölbe mit Partner am Donnerstag, 03.12.2009, zur 10. Adventsfeier nach Oberropspe ein. Die Adventsfeier stand wieder unter der bewährten Leitung von Werner Halbfaß. Nicht in der Dorfkirche (gesperrt wegen Renovierung), sondern im Gemeindehaus trafen sich die Senioren. Ein besonderes Dankeschön an Horst Vigelahn für die Gestaltung der Andacht, die wunderschöne Programmkarte und die Worte, die alle Anwesenden erreicht haben, sowie die sehr gelungene Premiere – musikalische Begleitung – auf dem Keyboard durch Hans-Ulrich Plassmann. Im Anschluß traf man sich im Dorfgemeinschaftshaus. Werner Halbfaß hatte die BTF-Senioren und Partner begrüßt und allen einen gemütlichen und besinnlichen Nachmittag gewünscht. Herzliche Grüße und alle guten Wünsche für die Teilnehmer der Adventsfeier übermittelte Werner Halbfaß von Christof Bonn, Geschäftsführender Gesellschafter von BTF und vom Ehrenmitglied des Seniorenkreis Ulrich Tatje. Danke möchte ich all denen sagen, durch die dies erst möglich ist, solche Veranstaltungen durchzuführen, brachte Werner Halbfaß seine Anerkennung zum Ausdruck. Es ist an der Zeit, dass wir uns für das besondere Engagement, dass Horst Vigelahn seit 10 Jahren bei den Senioren eingebracht hat, mit einem Präsent, bedanken. Werner Halbfaß überreichte Horst Vigelahn eine Krawatte mit Symbolen der Elisabethkirche, sowie einen guten Tropfen für den wohlverdienten Feierabend. Stimmungsvoll wurde es, als Hartmut Schmidt die Senioren dazu ermunterte, gemeinsam Weihnachtslieder zu singen. Hartmut Schmidt begleitete musikalisch auf der Gitarre.

„Weihnachten das Fest der Liebe“ – auch der Nächstenliebe –, es passt zum BTF-Seniorenkreis. Renate Günther und Gerhard Löwer trugen je eine Weihnachtsgeschichte und ein Nikolausgedicht vor. Süsse Überraschungen für jeden Teilnehmer hatte Gerhard Löwer mitgebracht. Im festlich geschmückten Dorfgemeinschaftshaus bei Kaffee, Kuchen, Stollen und belegten Broten war die vorweihnachtliche Atmosphäre vorgegeben und es herrschte eine gesellige, freudige und familiäre Stimmung. Hartmut Schmidt trug sehr gekonnt mit seinem Sologesang und Gitarre das Lied „Ein Stern erstrahlt in dunkler Nacht“ vor. Ein besonders schönen Beitrag hatte Hans-Ulrich Plassmann den Anwesenden zu bieten. Die „Aktivitäten der Senioren der Jahre 2008/2009“ hatte er auf einer DVD produziert. Viel Klein- und Feinarbeit und sehr viel Herzblut steckte in dieser Arbeit. Die Senioren dankten Hans-Ulrich Plassmann mit viel Applaus. Plassmann ist ein Perfektionist in höchster Vollendung, sagte Werner Halbfaß. Abgerundet wurde das gemütliche Beisammensein in der Adventszeit mit einer Tombola mit schönen Preisen, die von Katharina Löwer und Werner Halbfaß übergeben wurden. Der Erlös der Tombola in Höhe von 100 Euro stiftete der BTF-Seniorenkreis Cölbe der Kirchengemeinde Oberropspe für die Sanierungs- und Renovierungsarbeiten der alten Dorfkirche. Horst Vigelahn, Mitglied des Kirchenvorstandes, bedankte sich für die Spende. Danke sagte auch Werner Halbfaß dem Service-Team vom Dorfgemeinschaftshaus Oberropspe, Sabina Schneider und Brigitte Damm, für die gute Bewirtung. Werner Halbfaß wünschte zum Abschluß auch im Namen seiner Frau den BTF-Senioren und ihren Familien eine schöne Adventszeit, besinnliche Weihnachten und alle guten Wünsche für das Jahr 2010. Die BTF-Senioren und Partner hatten wieder einen angenehmen, schönen und besinnlichen Adventsnachmittag erlebt.  
Gerhard Löwer

## Gesucht

**werden freundliche Menschen, die ein Weihnachtspäckchen für bedürftige Kinder in Moldawien packen möchten.**

Die Pakete werden von der „Hilfe für Moldawien“, einer kirchlich gebundenen Vereinigung, hier gesammelt und den Kindern direkt vor Ort überreicht. Beschenkt werden Babies, Kinder und Jugendliche.

Das sollten die Päckchen enthalten: • ein Päckchen Weihnachtsplätzchen • Handtuch, Waschlappen • Seife oder Duschgel (auslaufsicher verpackt) • Zahnpasta und Zahnbürste • ein kleines Spielzeug (nicht batteriebetrieben) • Schulhefte und Stifte (für Schulkinder) oder Malsachen • evtl. ein Kleidungsstück (z.B. Mütze oder Handschuhe, keine Schuhe) • ein Kuscheltier

Bei Spielzeug und Kleidung sollte das Alter des beschenkten Kindes beachtet werden und die Sachen sich in brauchbarem Zustand befinden.

Wenn Sie Kinder oder Enkel im entsprechenden Alter haben, fällt es Ihnen sicher leicht, das Richtige zu finden! Die Päckchen sollten so verpackt sein, wie Sie es auch für Ihr Kind oder Ihren Enkel tun würden.

Auf den Päckchen sollte vermerkt werden, für wen es bestimmt ist (z.B. Junge, 4-5 Jahre oder Baby, 6 Mon., usw.)

**Die Päckchen können bis zum 13.12. abgegeben werden.**

Mit Päckchen und Fragen wenden Sie sich bitte an: Frau Else Staffel, Hebertsbach 12, 35091 Cölbe-Schönstadt, Tel.: 06427/1288

## Tauschbücherei in Schönstadt

### Hurra, wir haben sie: Unsere eigene Tauschbücherei!

Am 19.11.2009 fand die offizielle Einweihung der Schönstädter Tauschbücherei im Vorraum der Sparkassenfiliale statt. Unter Beteiligung von Herrn Boucsein, Herrn Wege (beide Sparkasse Marburg-Biedenkopf), Ortsvorsteherin Carola Carius, Barbara Fiebiger und einigen Mitgliedern der Gruppe „Soziales, Kultur und Sport“ wurde die Verwirklichung der gut ein Jahr alten Idee gefeiert. In zwei Steh- sowie zwei Hängeregalen stehen nun während der Öffnungszeiten der Sparkassenfiliale einige hundert Bücher zum Ausleihen bzw. Tauschen zur Verfügung.

Die Idee zum Büchertausch war in der Gruppe „Soziales, Kultur und Sport“ im Rahmen von „Unser Dorf hat Zukunft“ entstanden. Ein gutes Beispiel hatte uns dabei das Bücherhäuschen Oberrospho gegeben. Doch dann begann die lange Suche nach einem geeigneten Raum.

Umso mehr freuten wir uns, als im Juni 2009 die kleine Tauschbücherei für Kinder- und Jugendbücher einen Platz im Kindergarten Schönstadt fand und seitdem rege genutzt wird!

Als sich im Herbst 2009 Herr Boucsein und Herr Wege von der Sparkasse Marburg-Biedenkopf bereit erklärten, eine Wandseite im Vorraum der Sparkasse in Schönstadt für Bücherregale zur Verfügung zu stellen, konnten wir auch unsere „Erwachsenentauschbücherei“ verwirklichen. Mit vereinten Kräften wurden im November die Regale aufgebaut, zwei neue Hängeregale geschreinert und angebracht, die gespendeten Bücher sortiert und in die Regale gestellt.

Wir danken noch einmal ganz herzlich Herrn Boucsein und Herrn Wege von der Sparkasse Marburg-Biedenkopf, Herrn Grunewald vom Kindergarten Schönstadt, Herrn Michaelis-Braun für die gespendeten Stehregale sowie allen Bücherspendern und fleißigen Helfern!

Und allen Schönstadtern wünschen wir viel Spaß beim Lesen, Tauschen und Leihen der Bücher.

## VERANSTALTUNGEN



### Dezember

- Sa. 12.12.** Bürgeln: **Weihnachtsfeier**, VdK Bürgeln, Mehrzweckhalle Bürgeln, kl. Saal, 14.00 Uhr  
Cölbe: **Weihnachtsfeier**, Fußballverein Cölbe, Restaurant Orthwein, 20.00 Uhr
- So. 13.12.** Bürgeln: **Adventsfeier für Seniorinnen und Senioren**, Freiwillige Feuerwehr Bürgeln und Gemeinde Cölbe, Mehrzweckhalle Bürgeln, 14.00 Uhr
- Mi. 16.12.** Bürgeln: **Glühweinturnen**, Turnverein Bürgeln, Mehrzweckhalle Bürgeln, 18.30 Uhr
- Sa. 19.12.** Bürgeln: **Fahrt zu einem Weihnachtsmarkt**, Turnverein Bürgeln  
Cölbe: **Weihnachtsbaum-Verkauf**, Burschenschaft Cölbe, Hebertstraße  
Cölbe: **Weihnachtskonzert**, Männergesangverein Cölbe, Gemeindehalle Cölbe
- So. 20.12.** Schönstadt: **Adventskonzert**, Bläserchor Schönstadt, Martinskirche Schönstadt  
Bürgeln: **Weihnachtszauber**, 15.00–19.00 Uhr, Arbeitskreis „Bürgeln – ein Dorf startet durch“, Bereich Alte Kirche/Alter Kirchhof/ Schulgarten („alte Ortsmitte“)
- Mo. 21.12.** Cölbe: **Wintersonnwende**, Altherrenschaft des TV Cölbe, TV-Heim Cölbe
- So. 27.12.** Reddehausen: **Weihnachtswanderung**, AH & Freizeitclub Reddehausen
- Mo. 28.12.** Cölbe: **Freundschaftsschießen**, Kyffhäuser Kameradschaft Cölbe, Kyffhäuser, 10.00-18.00 Uhr
- Di. 29.12.** Bürgeln: **Winterwanderung**, Freiwillige Feuerwehr Bürgeln
- Mi. 30.12.** Cölbe: **Entenschießen**, Schützenverein Cölbe



Jürgen Wege (links) und Uwe Boucsein (4. von rechts) freuten sich mit den Mitgliedern der Initiative „Unser Dorf hat Zukunft“ über die Einrichtung der Tauschbücherei in der Sparkassenfiliale in Schönstadt.



## Weihnachtskonzert des MGV 1878 Cölbe

Der MGV Cölbe 1878 wird am **19.12.2009** sein traditionelles Weihnachtskonzert um 20 Uhr in der Gemeindehalle Cölbe veranstalten. Der Chor wird unter der Leitung von Uwe Gerike besinnliche Lieder zur Weihnachtszeit singen. Als Gäste nehmen der Frauenchor Cölbe, die Musikschule Fröhlich und das „Chörchen“ aus Hatfeld teil. Im Anschluss daran bitten „Die Gipfelstürmer“ zum Tanz.

Zu diesem Konzert, das in vorweihnachtlicher Stimmung in gemütlicher Runde stattfinden soll, sind alle Bürgerinnen und Bürger der Großgemeinde Cölbe sowie weitere Gäste aus Nah und Fern herzlich eingeladen.

## Der Nikolaus war doch noch da!

Das war wieder spannend: Die Kinder vom Schönstädter Kindergarten waren am Montag zum Flugplatz gewandert, weil man gehört hatte, dass der Nikolaus zum Abschluss seiner Tour doch noch eine Zwischenlandung auf dem Schönstädter Flugplatz machen wollte. Auch im Kurhessischen Verein für Luftfahrt hatte sich das bei den ganz jungen Mitgliedern herumgesprochen. Zunächst musste man noch in der Flugplatzgaststätte warten und sich aufwärmen. Das fiel bei war-



mem Kakao und einem Lied aber nicht schwer. Dann meldete sich der Nikolaus über Funk an. Und kurz darauf hörte man es brummen und er stand er auch schon mit seinem Flugzeug voller Geschenke an der Landebahn! Er bekam Gedichte zu hören und selbst gemalte Bilder überreicht. Dann wurde das Flugzeug ausgeladen. Für jeden hatte er etwas mitgebracht. Zum Dank sangen die Kinder noch ein Abschiedslied, bevor der Nikolaus sich wieder in seinen Flieger setzte, denn er musste ja noch weiter! Und alle freuen sich schon darauf, wenn er nächstes Jahr wieder kommt.

## Schönstädter Initiative



### Protokoll über die 28. Sitzung des Arbeitskreises „Unser Dorf hat Zukunft“ am 1.12.09

#### Organisatorisches

- Begrüßung der 23 Teilnehmer/innen Teilnehmerinnen durch Carola Carius die TO und das letzte Protokoll wurden in der vorliegenden Form genehmigt.

#### Soziales Kultur und Sport

- Einweihung der Tauschbücherei in der Kreissparkasse war am 19. November. Es wurde auch in der Presse ausführlich darüber berichtet. Sie wird auch schon rege genutzt.
- Projekt „Besuchsdienst“ für einsame Mitbürger soll mit der Kirchengemeinde zusammen realisiert werden. Am 18.1.2010 soll ein erstes Treffen hierzu stattfinden.
- Ausblick Bundeswettbewerb 2010 und Planung der Fahrt nach Berlin wurden für die nächste Sitzung zurück gestellt.

#### Umwelt und Ökologie

- Der Verwaltungsgerichtshof in Kassel hat das Durchfahrverbots für LKW aufgehoben. Es wurde sehr engagiert diskutiert, ob es möglich ist, eine gemeinsame Aktion mit den anderen Anliegergemeinden an der B 3 zu organisieren. Um Aufmerksamkeit bei der Politik/Presse sollten Aktionen, wie zurzeit im Wetschaftstal, stattfinden. Verwundert waren wir, dass nur eine Person von den am meisten betroffenen direkten Anliegern da war.

#### Wirtschaftliche Entwicklung

- Es wurde auf zwei sehr interessante Presseartikel hingewiesen die sich mit Nahversor-

## Nikolausturnier 2009

am 05.12.2009 findet ab  
14.00 Uhr in der  
Sporthalle Cölbe

das  
**Badminton-  
Nikolausturnier**  
statt !!!!!

es werden zugestellte Mixed  
gespielt

Startgeld 5 €

Für Essen u Trinken wird  
(all inclusive)

gesorgt

Info: Bernd Herget Tel.:06421-42277 oder Stefan Barie Tel.: 06427-644

## MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE CÖLBE



AMTLICHES BEKANNTMACHUNGSBLATT DER GEMEINDE CÖLBE  
Kostenlose Verteilung an erreichbare Haushalte in  
Bernsdorf · Bürgeln · Cölbe · Reddehausen · Schönstadt · Schwarzenborn

### Ausgaben 2009/10:

Nr. 27	23. Dezember	Mi	(Redaktionsschluß	Sa. 19.12. - 12 h)
Nr. 01	08. Januar	Fr	(Redaktionsschluß	Di. 05.01. - 12 h)
Nr. 02	22. Januar	Fr	(Redaktionsschluß	Di. 19.01. - 12 h)

Beiträge per E-Mail an [mb@burgwald-verlag.de](mailto:mb@burgwald-verlag.de)

### Impressum

HERAUSGEBER des „Mitteilungsblatt der Gemeinde Cölbe“ - Amtsblatt für Bernsdorf, Bürgeln, Cölbe, Reddehausen, Schönstadt, Schwarzenborn: Gemeindevorstand der Gemeinde Cölbe, Kasseler Str. 88, 35091 Cölbe, Tel. 06421/98500, V.i.S.d.P.: Bürgermeister Volker Carle, Erscheinungsweise: vierzehntägig, Bezug: kostenlos, Verteilung an alle erreichbaren Haushalte; Auslegung in der Cölber Gemeindeverwaltung  
HERSTELLUNG: Burgwald-Verlag+Druck, In der Aue 2, 35091 Cölbe, Telefon 06427/8005 · Email [mb@burgwald-verlag.de](mailto:mb@burgwald-verlag.de) · [www.burgwald-verlag.de](http://www.burgwald-verlag.de)



gungskonzepten befassen.

#### Verschiedenes

- Es wurde zum zweiten Mal der Verbindungsweg vom Teichweg/Zum Roten Wasser angesprochen. Der Weg wurde das zweite Mal im Auftrag der Gemeinde „sanier“ und ist immer noch schlechter als vor der ersten „Sanierung“!

- Einstimmig wurde beschlossen die Kosten für die Heckenpflanzen um den Kinderspielplatz beim Sportplatz zu übernehmen.

#### Workshop Naherholung Cölbe

Vor der eigentlichen Sitzung fand um 19.00 Uhr schon ein Treffen statt. Carola Carius begrüßte Herrn Reißer und Herrn Meyer von der Tour GmbH des Landkreises und die schon erschienenen Aktiven von „Unser Dorf hat Zukunft“.

Die Tour GmbH ist von der Gemeinde beauftragt ein kleines Naherholungskonzept für Cölbe zu erstellen.

Herr Reißer erläuterte welches Potenzial der Burgwald hat. Auch die Nähe zum stark frequentierten Fernrad- und Wanderweg Lahntal bringt Vorteile für die Cölber Ortsteile, wenn eine entsprechende Anschluss Infrastruktur vorhanden wäre. Er zeigte auf welche wirtschaftliche Möglichkeiten in Cölbe und seinen Ortsteilen der Tourismus bietet und wie die noch verbessert werden könnten.

Herr Meyer sprach die Wanderrouten in der Gemeinde Cölbe und den Nachbar Gemeinden an. Gute schon woanders realisierte Infrastruktur Maßnahmen für Rad- und Wanderwege wurden von ihm gezeigt und erklärt.

Darauf hin wurden von den Anwesenden Vorschläge erarbeitet was am Radweg Cölbe Schönstadt noch verbessert werden muss. Wichtig erschien allen, dass der Radweg von Schönstadt über Schwarzenborn nach Bracht oder Bracht Siedlung endlich realisiert wird. Auch von Schönstadt über den Langen Grund zur Lumpenbuche mitten im Burgwald wurde vorgeschlagen einen Radweg auszuweisen. Der Junkernpfad soll mit Tischen, einem Unterstand und interessanten Möglichkeiten für Kinder an den Rastplätzen noch op-

timiert werden. Wo die vorhandenen Karten noch nicht vollständig waren, versprach Werner Huber die entsprechenden Karten der Tour GmbH zu zusenden.

gez. Hannes Weber

## „Drei auf einer Bank“



Zwei der Damen sind die ältesten Mitbürger von Schönstadt. Diese drei Damen sind zusammen 272 Jahre alt.

Foto: Lothar Gimbel

## BEREITSCHAFTSDIENSTE

### Ärztlicher Notdienst

**Samstag, 12.12.2009 + Sonntag, 13.12.2009:**

Manfred Gölzhäuser

Kasseler Straße 102, 35091 Cölbe, Tel.: 06421/82324

**Samstag, 19.12.2009 + Sonntag, 20.12.2009:**

Rudolf Klug, Sonnenweg 2,

35091 Cölbe-Bürgeln, Tel.: 06427/2166

### Zahnärztlicher Notdienst

Den Notfallvertretungsdienst der Zahnärzte an Feiertagen, Wochenenden und Nachtstunden erfahren Sie unter der Rufnummer: 06428-446344

**Apotheken-Notdienst-Auskunft** der Landesapothekenkammer Hessen: 01801-555779317 (Ortstarif)

### Notrufe

**Polizei Tel.: 110**

**Feuerwehr/Unfall Tel.: 112**

Feuerwehr-Alarmierung aller Cölber Wehren über die Notrufzentrale.

Jeden 1. Freitag im Monat ist um 18:00 Uhr ein Probealarm.

1. Johanniter Unfall-Hilfe,

Krankentransport, Zentrale Marburg, Afföllerwiesen 3:

Voranmeldung: Tel.: 06421/19222

2. Johanniter-Unfall-Hilfe,

Behindertenfahrdienst, Marburg, Afföllerwiesen 3:

07:00–01:00 Uhr, Voranmeldung telefonisch unter der Ruf-Nr. 06421/96560,

Montag–Freitag, von 6–17 Uhr, ansonsten Anrufbeantworter.

## Störfälle in der Wasser-, Erdgas- oder Stromversorgung und in der Abwasserbeseitigung sowie Rufbereitschaft der Gemeinde Cölbe

a) Wasserversorgung für alle Ortsteile

Zweckverband Mittelhessische Wasserwerke, Teichweg 24, 35396 Gießen

- Wasserwerk Stadtallendorf: 06428/934-0

b) Erdgas- und Stromversorgung

E-ON Mitte AG, Monteverdistr. 2, 34131 Kassel

- Allgemeiner Kundenservice: 01801/32600

- Entstörungsdienst Erdgas: 01803/346427

Strom: 01801/326326

c) Abwasserbeseitigung (Kanalverstopfung), Sonstige Störfälle

Gemeindeverwaltung Cölbe, Kasseler Straße 88, 35091 Cölbe

- während der Dienststunden: 06421/9850-17, -18, -30 oder -42.

- außerhalb der Dienstzeiten (Rufbereitschaft des Betriebshofes): 0160/96343649

## DIENSTLEISTUNGEN

### Telefonseelsorge

Kostenlose Telefonnummern: 0800/1110111 und 0800/1110222

### Psychosoziale Beratungsstelle für Abhängigkeitsprobleme Wetter

Abhängigkeit von Alkohol, Medikamenten, Glücksspiel, etc. Wie kommt es dazu? Welche Hilfen sind möglich/sinnvoll?

- Gespräche. Prävention. Therapie und Vermittlung - Klosterberg 13, 35083 Wetter, Terminvereinbarungen: Montag-Donnerstag 9–12 Uhr, Montag und Donnerstag 15–18 Uhr Tel. 06423/6042 - Gleitende Gruppe: Hilfe zur Selbsthilfe, Donnerstags 18:00–20:00 Uhr, Kontakt über Psychosoziale Beratungsstelle Wetter Tel. 06423/6042 - Selbsthilfegruppe: Dienstags 19:30–21:00 Uhr - Selbsthilfegruppe für suchtmittelauffällige Kraftfahrer: Montag 19:00–21:00 Uhr, Kontakt über Psychosoziale Beratungsstelle Wetter, Tel.: 06423/6042.

### Erziehungsberatungsstelle

Fachliche Anlaufstelle bei Fragen zur Erziehung: Verein für Erziehungshilfe e.V., Hans-Sachs-Straße 8, 35039 Marburg, Anmeldung: Tel. 06421/2863045 oder 2863041, Fax: 01642/2863046. – Offene Sprechstunde (ohne Voranmeldung): Mi. 17–19 Uhr.

### Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle

Der Bürgerinitiative Sozialpsychiatrie e.V., Biegenstraße 7, 35037 Marburg: Beratung, Betreuung und Information bei seelischen Erkrankungen und Krisen für Betroffene und Angehörige, Tel. Anmeldung unter 06421/17699-0. Kontaktstelle für Selbsthilfegruppen: Beratung und Informationen zu Selbsthilfe allgemein, Auskunft über Selbsthilfegruppen im Landkreis Marburg-Biedenkopf, Bereitstellung und Vermittlung von Gruppenräumen, Unterstützung bei der Gruppengründung, Beratung zu finanziellen Hilfen. Tel. Anmeldung: 06421/17699-34 und 17699-36.

### Kinderschutzbund Marburg-Biedenkopf e.V.

Familienberatungsstelle für Kinder, Jugendliche und Erziehende Universitätsstr. 29, 35037 Marburg, Tel.: 06421/67119, Fax: 686660, e-mail: info@kinderschutzbund-marburg.de Sprechzeiten Mo. + Mi., 9–12 Uhr, Do. 14–16 Uhr und nach Vereinbarung. Wir bieten Beratung in allen Fragen der Erziehung, Fachberatung bei Kindeswohlgefährdung für Mitarbeiter/innen andere Einrichtungen, Elternabende bei Schulen und Kindergarten, Fortbildung für Fachkräfte, Beratung für Kinder psychisch kranker Eltern, sowie Elternkurse Starke Eltern Starke Kinder.

### Mitteilung zur Altglasentsorgung

Die ALBA GmbH hat mitgeteilt, dass sie ab dem 01.01.2008 Altglasentsorger im Landkreis Marburg-Biedenkopf ist. Die Dienstleistung wird in Kooperation mit der Firma Mittelstadt erfolgen. Die Behälterstandorte haben sich nicht geändert. – Für Anfragen der Bürger ist die Servicenummer 0800 325 2222 eingerichtet worden.

### Beratungsstelle für das Trägerübergreifende Persönliche Budget

Persönliches Geld statt Sachleistung: Informationen und Beratung für alle behinderten Menschen von der Antragstellung bis zur Budgetnutzung. Marburger Verein für Selbstbestimmung und Betreuung (S.u.B.) e.V., Am Schützenplatz 3, 35039 Marburg, Tel.: 06421/6200190, Fax 06421/681550, Internet: www.sub-mr.de, e-mail: budget@sub-mr.de



# WICHTIGE RUFNUMMERN, ZEITEN UND ADRESSEN

## Sprechstunden der Gemeindeverwaltung

- Rathaus Cölbe, Kasseler Straße 88, Tel.: 06421/9850-0  
montags, mittwochs und freitags: von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr  
montags: von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr  
donnerstags: von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr
- Außenstelle Bürgeln, Tel. 06427/925847  
montags, Feuerwehrgerätehaus, 17:00 Uhr bis 18:30 Uhr
- Außenstelle Reddehausen, Tel. 06427/3080  
donnerstags im Verwaltungsgebäude von 17:30 Uhr bis 18:30 Uhr
- Außenstelle Schönstadt, Tel. 06427/8041  
donnerstags im Bürgerhaus von 18:00 Uhr bis 19:00 Uhr
- Außenstelle Schwarzenborn, Tel. 06427/1255  
montags im Dorfgemeinschaftshaus 19:30 Uhr bis 20:00 Uhr
- Für Körperbehinderte und Kranke sind auf Wunsch in dringenden Fällen Hausbesuche des Bürgermeisters oder des zuständigen Sachbearbeiters der Gemeindeverwaltung möglich. Unabhängig von den Sprechstunden steht der Bürgermeister jederzeit nach Vereinbarung zur Verfügung.

## Rathauswegweiser

Bürgerbüro/Passamt/Telefonzentrale:	06421/ 9850-0
Bauamt/Hochbau	9850-18
Bürgermeister/Sekretariat	9850-11
Büro des Vorsitzenden der Gemeindevertretung	9850-13
Energiemaßnahmen/alternative Energieformen	9850-42
Friedhofsangelegenheiten, Gemeindearchiv	9850-20
Gemeindekasse	9850-15
Gewerbeamt	9850-19
Kämmerei,	9850-43
Ordnungsamt, Wahlamt	9850-13
Öffentl. Personennahverkehr, Katastrophenschutz	9850-20
Personalamt, Rechtswesen	9850-14
Standesamt	9850-21
Steuerswesen, Abwassergebühren	9850-16
Straßen- und Wegebau/Tiefbau	9850-30
Straßenverkehrsangelegenheiten	9850-17
Wohnungswesen	9850-39
Zusätzliche, weitere Informationen zum Rathauswegweiser finden Sie unter: <a href="http://www.coelbe.de">www.coelbe.de</a>	

## Weitere Telefonnummern der Gemeindeverwaltung Cölbe

Betriebshof, Büro	06421/886101
Betriebshof, Werkstatt	06421/982104
Büro Leiterin der Kindertagesstätten	06421/809363 e-mail: <a href="mailto:voelker@unitybox.de">voelker@unitybox.de</a>
Kindertagesstätte Löwenzahn, Cölbe	06421/176148
Kindertagesstätte Lummerland, Bürgeln	06427/488
Verein Bücherei Cölbe e.V.	06421/1768436
Verein Heuhüpfer e.V., Bürgeln	06427/925087
Beratung für Eltern + Kinderbetreuungseinrichtungen	06421/175146

## Öffnungszeiten des Jugend- und Kulturcafés / Jugendclubs

Sprechstunden des Jugendpflegers montags 15.00–17.00 Uhr,  
Tel.: 06421/886524, e-mail: [kirschning@coelbe.de](mailto:kirschning@coelbe.de)  
Jugend- und Kulturcafé: dienstags und donnerstags jeweils 17.00–21.00 Uhr  
Jugendclub Schönstadt: mittwochs und freitags jeweils 17.00–21.00 Uhr  
Jugendclub Bürgeln: donnerstags jeweils 17.00–21.00 Uhr  
Jugendclub Reddehausen: mittwochs und donnerstags jeweils 18.00–21.00 Uhr

## Öffnungszeiten des Vereins Bücherei Cölbe e.V.

montags: 15:30–18:30 Uhr  
mittwochs: 10:00–12:00 Uhr und 15:30–18:30 Uhr  
freitags: 15:30–19:30 Uhr

## Bürger-Sprechstunde des Bürgermeisters

Jeden 1. Donnerstag im Monat von 16:30–17:30 Uhr im Rathaus Cölbe, Kasseler Straße 88, 1. OG., Zimmer Nr. 10 (Sekretariat, Durchwahl-Nr.: 06421/9850-11, gerne können Sie sich vorab telefonisch anmelden).

## Sprechstunden des Ortsgerichtsvorstehers

Die Sprechstunden des Ortsgerichtsvorstehers sind jeweils donnerstags von 18:15 bis 19:00 Uhr im Rathaus Cölbe, Zimmer 7, Kasseler Str. 88, 35091 Cölbe. Während dieser Zeit ist der Ortsgerichtsvorsteher, Herr Ziegenspeck, auch telefonisch unter der Nr. 06421/9850-21 zu erreichen. Ansonsten steht er unter der Nr. 06427/2811 zur Verfügung.

## Beratungssprechstunde des Kreisbauamtes in der Gemeindeverwaltung Cölbe

Auf Anfrage bei uns in der Gemeindeverwaltung Cölbe, Kasseler Straße 88, Erdgeschoss, Zimmer 5. Voranmeldung und Terminabsprache erbeten unter Tel.-Nr. 06421/9850-30 oder 06421/9850-18.

## Anlieferung von Erdaushub in die Kiesgrube Bürgeln

Die Firma Lahn-Waschkies gewährt, aufgrund einer Vereinbarung, der Cölbe Bevölkerung für die Anlieferung von reinem, unbelasteten Erdaushub aus privaten Baumaßnahmen, die innerhalb der Gemeinde Cölbe durchgeführt werden, einen Nachlass in Höhe von 50 % auf den jeweils geltenden Listenpreis. Vergünstigungen werden nur aufgrund einer von der Gemeinde Cölbe ausgestellten Bestätigungen gewährt.

Interessenten können die Bescheinigungen formlos (schriftlich) oder persönlich bei dem Gemeindevorstand der Gemeinde Cölbe Ordnungsamt Kasseler Straße 88, 35091 Cölbe.

## Informationen über die Wasserhärte in der Gemeinde Cölbe

Für alle Ortsteile werden vom Zweckverband Mittelhessische Wasserwerke (ZMW) als zuständiges Wasserversorgungsunternehmen die Härtebereiche jährlich veröffentlicht oder informieren Sie sich direkt beim ZMW unter der Tel.-Nr. 06428 / 934-0 oder im Internet unter der Homepage des ZMW unter [www.zmw.de](http://www.zmw.de). Nach dem Wasch- und Reinigungsmittelgesetz werden die Härtebereiche wie folgt definiert:

Härtebereich	Calciumcarbonat je Liter	dH°
weich	weniger als 1,5 Millimol	weniger als 8,4
mittel	1,5 bis 2,5 Millimol	8,4 bis 14
hart	mehr als 2,5 Millimol	mehr als 14

## Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

*Unser aller Bestreben ist es, unsere Gemeinde lebens- und liebenswert zu gestalten. Es ist daher sehr wichtig, dass von aufmerksamen Bürgern festgestellte Mängel, Anregungen und Hinweise auf möglichst unbürokratischem Wege an die Verwaltung herangetragen werden.*

*Viele kleine Probleme, aber auch manche große können bei rechtzeitigem Erkennen behoben werden, sofern unsere Zuständigkeit gegeben ist.*

*Um Ihnen den Weg zu erleichtern, ist nachstehend eine Mängelmeldung abgedruckt, mit deren Hilfe Sie Hinweise, Anregungen, aber auch Kritik, der Verwaltung auf direktem Wege zuleiten können. Dem Gemeindevorstand ist viel an der Mitwirkung und Mitverantwortung der Bürger gelegen, denn eine bürgernahe Verwaltung ist unser vorrangiges Ziel.*

*Wir würden uns freuen, wenn Sie von dieser Möglichkeit regen Gebrauch machen würden und danken Ihnen bereits im Voraus für Ihre Mithilfe und Unterstützung.*

*Volker Carle, Bürgermeister*

## An den Gemeindevorstand der Gemeinde Cölbe, Postfach 1107, 35091 Cölbe

Absender: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
35091 Cölbe, Telefon \_\_\_\_\_

## Meldung von Anregungen, Hinweisen, Wünschen und Mängeln

In Cölbe/im Ortsteil: \_\_\_\_\_  
Straße \_\_\_\_\_

habe ich folgende Mängel festgestellt:

- Straßenbeleuchtung ausgefallen/flackert
- Verkehrs-/Straßenschild beschädigt/verdreht
- Bürgersteig/Fahrbahndecke verschmutzt/schadhaft
- Straßenbaustelle nicht gesichert
- sonstige Hinweise: \_\_\_\_\_